



STÊRKA CIWAN

Kovara
Ciwanan
a Mehane

Çile 2019
Hejmar: 188

DI SOSYALÎZMÊ DE ISRAR DI MIROVAHIYÊ DE ISRAR E

Li ser şopa Sarayan
ber bi jiyanekî azad



Agit Hewraman
(Yusuf Söyler)



Ali Gever
(Murat Akdoğan)



Andok Êrîş
(Nurullah Yaşar)



Arîn Colemêrg
(Hülya Özdemir)



Avesta Kahraman
(Elife Mele Nahsan)



Roza Tolhildan Serhat
(Nifsicihan Yıldız)



Sorxwîn Ekin
(Cevahir Encü)



Zilan Devran
(Nurşen Bütüşaba)



Zilan Qamişlo
(Zilan Sarık)



Azîz Çirav
(Yusuf Tunç)



Baran Amed
(İlyas Karakoç)



Botan Bêrîvan
(Mustafa Bulduş)



“Me bi ciwantî
destpê kir, em ê bi
ciwantî biserkevin”

Merhaba Güneş'in genç yoldaşları...

Stêrka Ciwan'ın 188. sayısında dergimizin iç dizaynında bazı değişiklikler yaparak 2019 yılına girdik. Yazılarımızın daha okunaklı hale gelmesi için yaptığımız değişikliklerin beklentileri karşılayacağını umuyoruz.

Stêrka Ciwan'ın bu ayki gündemini kadın özgürlük mücadelesi, Kobanê Direnişi, Parti, dünya gençliği ve açlık grevlerinin tarihleri gibi konular oluşturdu. Rêber APO'nun Şehit Sara ile diyalogu ve Heval Abbas'ın “Önderlik Çizgisi” üzerine yazısını herkesin öncelikle okumasını tavsiye ediyoruz.

Bu vesileyle, altı yıl önce 9 Ocak'ta Paris'te katledilen Şehit Sara, Şehit Rojbîn ve Şehit Ronahî'yi, Kobanê Direnişi'ni zafere taşıyan Êrîşleri, Zozanları, Arînleri ve tüm kahraman şehitlerimizi saygıyla anıyor, anılarına bağlılık ve mücadelelerini devam ettirme sözümüzü bir kez daha yineliyoruz. Tüm Kürdistan gençliğini Serî Hilde ruhuyla Özgür Kürdistan Dağlarına, tecridi kırmaya ve şehitlerimizin intikamını almaya çağırıyoruz.

**Amed'de buluşmak dileğiyle
Genç kalın...**

TÊKILÎ

sterkaciwankovar@gmail.com

Hevalên hêja, hun dikarin berhemen
xwe, wekî wêne, nivîs, helbest û hwd.
bişînin me! Ger ku pirsên we heben jî,
ji me re binivîsin.

RÊBER APO



Die Wirklichkeit muss
in all ihren Dimensionen
bewertet werden 03

Sara bizzat
başarının kendisi olacaktır 07

PERSPEKTÎF

Büyük direnişler
büyük zaferleri
müjdelemektedir 13

The time has come 16

JINÊN CIWAN



Gemeinsam
Fesseln zerschlagen! 19

BÎRANÎN



Ronahiya tarîtiya Ewrûpa 22

Sê Jinên Azad 25

Les moments forts
de la résistance à Kobanê 27

DÎROK



Bitmeyen Roman:
Parti Tarihi — III. Bölüm 30

History of the Young
Communist International
Part — II 36

NIRXANDIN



Önderlik çizgisi
özgür insanlık yürüyüşünün
öncüsü konumuna gelmiştir 41

Yaşamı
uğruna ölecek kadar
çok sevmek 46

BAJARÊN KURDISTANÊ

50

Gimgim: Die Stadt der Vertriebenen und der Einwanderer
Gimgim: Sürgün edilenlerin ve göçmenlerin şehri

ÇAND Û HUNER

Ez zarokê serhildanê me 55

Pirtukên ku
em pêşniyar dikin 56



DIE WIRKLICHKEIT MUSS IN ALL IHREN DIMENSIONEN BEWERTET WERDEN

Für diesen Monat haben wir uns für einen Text entschieden, in dem Rêber APO den Realsozialismus und den Leninismus analysiert und zugleich die Notwendigkeit des Sozialismus erklärt.

Trotz der vielen redaktionellen Kürzungen und Änderungen liefert der Text von Rêber APO ausreichend Input für eure zukünftigen Debatten über den Zerfall des Realsozialismus. Der originale Text von Rêber APO ist aus „Sosyalizmde Israr İnsan Olmakta Isrardır“ (Auf dem Sozialismus zu beharren bedeutet, auf dem Menschsein zu beharren) aus dem Jahr 1998.

Der Kern des Widerspruchs

Gesellschaftliches Leben ist für den Menschen unverzichtbar. Der Streit fängt genau hier an. Inwieweit setzt die Gesellschaft Normen für das Individuum? Inwieweit wird die Entwicklung der individuellen Freiheit für die Gesellschaft gebraucht? Darin liegt der Kern des Widerspruchs. Zu dieser Frage haben verschiedene Denker bis heute Lösungen entwickelt, so auch der Sozialismus. Der Sozialismus wird durch die ausbeutenden Personen oder Schichten mittels Propaganda als gescheitert vorgetäuscht, nur um ihre

eigenen Interessen zu wahren. Die imperialistischen Kräfte und ihre Ideologen versuchen mit aller Macht, die Gunst der Stunde auszunutzen, um den Endsieg zu erreichen. Sie benutzen den Untergang des 70 jährigen Sozialismus, der eigentlich nur eine Version des Sozialismus darstellt, ihre Ansichten zu propagieren. In der Geschichte gibt es mehrere vergleichbare Versuche, die jeweilige Gunst der Stunde auszunutzen. Wenn man nicht darauf achtet, können die Kapitalisten einen Erfolg für sich verbuchen. Aus diesem Grunde ist es wichtig, die aktuelle Realität aus der Sicht des sozialen Widerstandes gründlich und mehrdimensional zu betrachten.

Der realexistierende Sozialismus stellt eine Entwicklungsstufe dar, so wie die Französische Revolution und andere vorangegangene Revolutionen, sogar die Islamische Revolution, eine Stufe darstellen. Diese Erfahrungen müssen weder übertrieben noch geleugnet werden, sondern die Wirklichkeit muss in all ihren Dimensionen bewertet werden. Kurz gesagt: Es wurde Wert darauf gelegt, dass die Unterdrückten nur sehr eingeschränkt denken und sich insbesondere vom politisch-philosophischen Denken fernhalten, damit sie sich nach den Gedanken der Herrschenden richten. Die Unterdrückten wurden durch Gewalt

oder Intrigen von ihrer unabhängigen politischen Realität ferngehalten, um sie von einer Revolution abzulenkten. Durch die Sorgen des täglichen Lebens und ihre realen Lebensbedingungen wurden sie immer benachteiligt. Dies trifft noch heute zu. Perspektivlosigkeit und Inkonsistenz sind weit verbreitet. Das gilt in der ganzen Welt, besonders aber in türkisch-Kurdistan.

Es ist wichtig, den sozialistischen Horizont konsequent zu verteidigen und dies frei und kämpferisch zu tun. Es ist aber auch wichtig, nicht in Dogmen und Irrwege zu verfallen. Denn nur die Werktätigen können die Gesellschaft wissenschaftlich verstehen. Alle anderen Klassen können sich an Dogmen und Lügen bedienen und unterschiedliche Lügen als wahre Ideologien verkaufen. Aber wie in vorangegangenen Epochen der Geschichte haben die Werktätigen keine Schwierigkeiten damit, neue und revolutionäre Ideologien zu entwickeln.

Das ganze 20. Jahrhundert wurde vom Leninismus beeinflusst

In den heutigen Sozialismusdebatten wird meistens der seit siebzig Jahren bestehende Sozialismus diskutiert, der einen Großteil der Welt beeinflusst hat und nun zerbrochen bzw. überholt ist. Es kann hilfreich sein, darauf noch mal einzugehen. Wir können diesen Sozialismus auch im allgemeinen analysieren. So ist es Unsinn, die Kritik am Sozialismus auf die Praxis des realexistierenden Sozialismus zu reduzieren. Vielmehr ist es angebracht, ihn als eine taktische Etappe in der sozialistischen Geschichte zu begreifen, da der Leninismus eine Ideologie ist, in der die politisch-taktische Seite überwiegt. Was sind die wichtigsten Merkmale dieser Etappe? Es gibt die größten Widersprüche im Kapitalismus und Imperialismus, die zu zwei Weltkriegen führten. Schon davor hat es mehrere unsinnige Kriege gegeben. In diesem Sinne stellt der Leninismus eine große Freiheitsbewegung dar mit großem Einfluss.

Das 20. Jahrhundert war ein leninistisch geprägtes Jahrhundert, auch wenn dieser Begriff heute aus der Mode gekommen ist. Wie wir

wissen, hat der wissenschaftliche Sozialismus durch Marx und Engels große Fortschritte gemacht. Auf der politisch-taktischen Seite aber gab es noch großen Mangel. Dies wurde in dem Versuch der Pariser Kommune und in mehreren anderen Aufständen deutlich. Der Leninismus beseitigte diese Mängel sehr erfolgreich und hat die revolutionäre Änderung der Welt bzw. die sozialistische Revolution voran gebracht. Lenin hat weder die ideologisch-moralischen Seiten des Sozialismus hervorgehoben, noch konnte er die kapitalistisch-imperialistischen Ausbeutungsverhältnisse weitergehend analysieren. Er hat versucht, die sehr scharfen Unterdrückungs- und Ausbeutungsverhältnisse im Sinne der Werktätigen und Völker zu verändern.

Wir können also nicht behaupten, dass der realexistierende Sozialismus total versagt hat bzw. zerbrochen ist. Das wäre eine Lüge. Natürlich wurden im Namen des Sozialismus große Fehler begangen, aber der realexistierende Sozialismus stellt eine wichtige Etappe für die Freiheit der Werktätigen und für deren physische und psychische Entwicklung dar. Der Leninismus stellt aber auch für die freie und unabhängige Entwicklung der Völker einen wichtigen Abschnitt in der Geschichte dar. Diese Epoche des Sozialismus hat viele Erfolge erzielt. Was ist zusammengebrochen und was wurde überschritten? Er konnte sich nicht erneuern bzw. aktualisieren und konnte die neuen Fragen und Lösungen nicht analysieren. Eigentlich wurde das marxistisch-leninistische Programm am Beginn des Jahrhunderts in wenigen Sowjets umgesetzt. Beispielsweise wurde im letzten Quartal des Jahrhunderts sogar von der Erreichung des Kommunismus geredet. Damals wurde deutlich, dass dies ein Traum bzw. eine Übertreibung war. In einer Zeit, in der die kapitalistisch-imperialistische Welt über eine so große Macht verfügt und die Individuen von der Sklavengesellschaft geprägt sind, von kommunistischen Utopien zu reden, ist eine Übertreibung und Irreführung. Daraus ergibt sich, dass wir an das Ende der leninistischen Taktik gelangt sind, der Leninismus seine Aufgabe erfüllt hat und wir am Beginn einer neuen Ära stehen.

Einige Ziele mehr oder weniger wurden er-

reicht. Deshalb müssen die Ziele neu definiert werden. Das bedeutet, die aktuelle Situation der Menschheit zu analysieren und darauf basierend, neue Ziele und Programme zu bestimmen. Entweder die alten Parteien zu erneuern, oder neue zu gründen. Denn der Staat in den Sowjets stand im Weg. Das ist der eigentliche Widerspruch.

Der neue Sozialismus muss gegen die Staatlichkeit eintreten

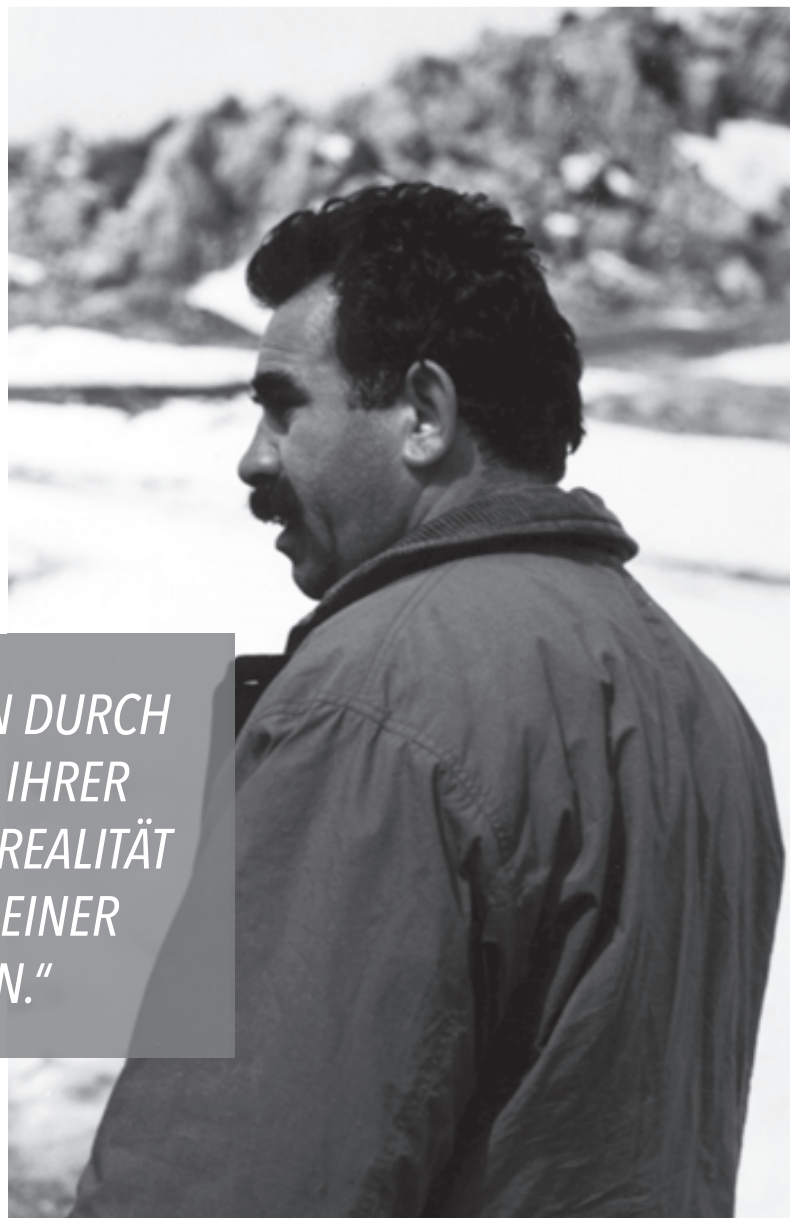
Natürlich war es in dieser Phase des Sozialismus notwendig, einen Staat zu gründen. Aber dass die Bedeutung des Staates so sehr übertrieben wurde, steht im Widerspruch zum Kern des Sozialismus. Daraus lernen wir, dass die Gründung eines sozialistischen Staats nur die Diktatur des Proletariats und nicht die Gründung einer sozialistischen Gesellschaft bedeutet, schon gar nicht die Schaffung eines sozialistischen Menschen. Der Irrtum oder der Fehler liegt darin, dass geglaubt wurde, die Gründung eines guten Staates reiche für alles weitere aus. Fast alle treten heute für „den Staat“ bzw. „die Interessen des Staates“ ein, als wäre er heilig. Auf der anderen Seite aber beklagen sich alle über eine zu hohe Staatlichkeit. Eigentlich hat am meisten der Sozialismus gegen die Staatlichkeit Widerstand geleistet. Alle anderen ausbeuterischen Ideologien haben den Staat für heilig erklärt. Der Sozialismus musste für die Verkleinerung und Auflösung des Staates eintreten und erkennen, welche Gefahren für die Gesellschaft und die Individuen er in sich birgt und dass er vielleicht der größte Widerspruch ist; der Sozialismus musste den Weg für die Auflösung des

Staates aufzeigen.

Es wurde ein Staat geschaffen, in dem die Menschen noch nicht einmal frei atmen konnten. Was gemacht wurde, bedeutet in diesem Sinne vielleicht auch nicht die totale Rückkehr zum Kapitalismus: Es herrschte eine Art Kapitalismus bei gleichzeitiger Übertreibung der Staatlichkeit. Das führte zur Verwechslung von Staatskapitalismus mit Sozialismus.

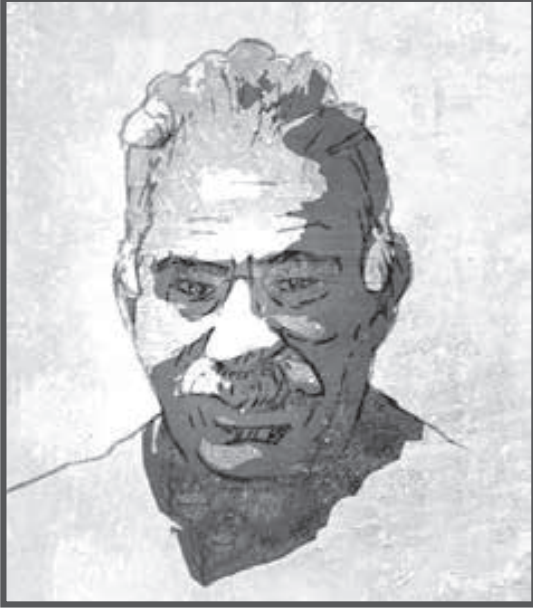
Die Überwindung des Staatskapitalismus bedeutet die Betonung der Individuen und noch mehr Demokratie. Es bedeutet nicht die Entwicklung des Kapitalismus. Natürlich wird man einiges an individual- und privatkapitalistischem Weg zurücklegen, aber die Behauptung, dass die Zukunft eine gänzlich kapitalistische ist, ist eine Verdrehung der Tatsachen. Der sowjetische Versuch und die Nachfolgemodelle werden weiter diskutiert und analysiert. Die Diskussion hierüber ist noch nicht beendet.

„DIE UNTERDRÜCKTEN WURDEN DURCH GEWALT ODER INTRIGEN VON IHRER UNABHÄNGIGEN POLITISCHEN REALITÄT FERNGEHALTEN, UM SIE VON EINER REVOLUTION ABZULENKEN.“



STÊRKA CIWAN





SARA

BİZZAT BAŞARININ KENDİSİ OLACAKTIR

Rêber APO'nun 9 Nisan 1998'de Sakine Cansız (Sara) yoldaş ile gerçekleştirdiği son diyalogu sizlerle paylaşıyoruz.

Devrimcilik yiğitlik işidir. Yiğit, özü, söz ve eylemi kesinlikle tutarlı olmalıdır. Bu düzeye ulaştıysanız, söz verin diyorum size. Çünkü her şey bu söze göre planlanıp yürütülecektir. Sözle oynarsanız, güçlü olan partidir, ona karşı dayanamazsınız. Emperyalizmin en ince planları dayanamıyor. Bu halinizle siz mi kandıracaksınız Parti'yi? Yapmayın bunu diyorum size. Çünkü yaptığınız kandırmaca. Kendinizi bir kandırmaca kişiliği olmaktan kurtaramıyorsunuz. Bununla mı PKK'nin militan çizgisini yürüteceksiniz?

İster uyarı gibi anlayın, ister emir, ister rica; PKK'nin çizgi gerçekliğine, onun yönetim, komuta uygulamasına ilişkin bazı temel hususları dile getiriyorum. Bunlarsız yürünülmez. Buna gücünüz yoksa peşinen söyleyin, buna gücünüz varsa ona göre söz verin. Çok ciddi yetmezlikleriniz varsa aşın. Ama yine söze göre olmalı. Yine önünüzde fırsatlar var. Gideceğiniz her yerde, eğitim de sürekli. Ve bazı yapabileceğiniz görevler de. Ama doğru yaklaşın diyorum.

Sözümü anlamak istiyorsanız, bence çok açık. Değeri olmayan, işlevi olmayan bir görevi reddedin. Baktınız aylarınızı boşa harcıyor veya boş bırakılıyorlar sizi, kimse alan sorumlusu, üzerine gidin. Uyduruk bir biçimde, sizi

oyalamak istiyorsa yine üzerine gidin. Değerler yerde çürüyorsa, sahiplik edilmiyorsa yine sorumlunun üzerine gidin. Bir saatinizi, bir parça ekmeğinizi bile kimse çar-çur etmemelidir. Çünkü son tahlilde sizin canınız, kanınızdır. Halkımızın, binlerce devrimci şehidin ve zindan direnişçilerinin ve dağlarda bizzat o soğuğu, o açlığı yaşayan sizlerin emeğinizin bir sonucudur. Hor bakmayın. Ona hor bakmanız, kendinize hor bakmaktır. Kendine hor bakan da devrimci olamaz.

Devrimcinin önce onuru olduğu, onurun da çizgiye saygı, çizgiye disiplinle bağlanmaktan geçtiği açıktır. Bu gücünüz yoksa söz veremeyin, diyorum. Ne bizim emekleri, ne de kendi can varlığını tehlikeye sokmayın. Tehlikeye sokarsanız ne olur, örgüt tedbirini almıştır. En azından biz sorumluluğumuzun sahibi oldukça, bu tarzla ne Parti'yi kullanmanız mümkündür, ne kendinizi yaşatmanız. "Kimse görmez, dilediğim gibi yaşarım. Kendi basitliklerime meydan, zemin bulurum." Bunlar yanlış, mümkün değil.

Bu doğruları şunun için de söylüyorum: Büyük şehidimiz, gerilla sözümüz, onurumuz olan Agit arkadaşımız, gerçekten bunun iyi bir ifadesiydi. Ve o günden bugüne bu bozulma, bu yozlaşma sizin de tüm emeklerinizi tanınmaz hale getirmişti. Yine gideceksiniz, birçok alanda kendini dayatan var. Ucuz komutan var. Yönetimle alakası olmayan, yönetim adına, yönetimsizliği dayatan var. Demin söylediğim gibi, her tür tehlikeye açık bir sürü komutanlık var. Ve hatta kendini zemin yapan tonlarca savaşçı var. Hepsini göreceksiniz. İşte burada aldığınız yüksek eğitim, karar ve söz ifadesiyle doğru bir başlangıç yapacaksınız. PKK'de hiç kimse kimseyi tehdit edemez. Hiç kimse kendini dayatamaz. Kendini dayatan, tek doğru çizgidir. Çizgiyi kim doğru uygularsa, söz ve uygulamada öncelik onundur. Kim onun gereklerine anlam veremezse, bu ben de olsam, aşılacak durumundadır. Bundan vazgeçmeyin, diyorum. Bu yaşam hakkınızı, bütün umutlarınızı, bütün varsa bazı yetenekleriniz onları kullanmaktır. Bu, PKK'nin gerçekten temel militan özelliğidir. Ve her şey buna bağlı olursa yaşamınızda, savaşınızda bir anlam ifade eder veya başarısı gelişebilir.

Bir kez daha, hemen her sahada, sadece

gerillada değil, bütün görev alanlarında, ne kadar gerekiyorsa hepsine gücünüze göre sonuna kadar, hatta gerektiğinde kendinizi iradeleştirerek, görev hakkını özce kullanacaksınız. Ki, bunda da tekrar vurguluyorum, anlamlı işlevsel olacak. Kuru görevlendirme olmaz. Herhangi bir sonucu olmayan, sırf bir tepeyi bekle, diye görev olmaz. Sırf şu dernekte otur, diye görev olmaz. Hepsinin günlük bir planı olacak. Günlük bir faydası olacak. Öyleyse görev kabul edilecektir. Yoksa bu görevi elinizin tersiyle iteceksiniz. Kimi kandırıyorsun, diyeceksin. Görevlendirene bunu söyleyeceksin. Sen beni boşa çalıştırıyorsun. Ben günümün 24 saatini devrime adanmak için gelmişim. Bunu değerlendirirsen yönetimin kabul, değerlendiremiyorsan, "ben sana yönetimin nasıl yapacağını göstereceğim," diye kendin yönetime talip olacaksın. Velhasıl yapabileceğini sonuna kadar yapacaksın, yapabileceklerinle yapacaksın. Bir alt güç olarak, bir üst güç olarak hangi konumda olursan ol, bu tarzı işleteceksin. Benim onaylayacağım görevlendirme budur.

Bu temelde son grubumuzu da sözleştirelim; Şimdi Avrupa grubumuzu da yapalım. Sara seni de sözleştirelim. Çok kısa, özlü, seni tanıyalım?

Sa.: Kod adım Sara. 1958, Dersim doğumluyum. 1975'de ideolojik grup aşamasında partiyle tanıştım. Daha çok da 1977-78'de profesyonel olarak çalıştım. 1979'da zindana düştüm. Ve uzun bir süre zindanda kaldıktan sonra 1990 sonlarında çıktım. Akademiye geldim. İkinci gelişimdir. Beş yıl dağda kaldım. Daha çok Botan ve Güney sahasında. 1996'nın sonlarında bu sahaya tekrar geldim. Bir buçuk yıldır bu sahadayım.

Uzun sürecek bir devrim yürüyüşüdür aslında, küçümsemiyorum. Fakat bu yürüyüşle kendi örgütsel konumumu karşılaştırdığımda; bir orantısızlık var, dengesizlik var. Hatta ters bir duruşu da vardı. Özellikle bu süreçte, son bir buçuk yıldır Önderlik Sahası'ndaki yoğunlaşma, sadece belli olaylara, belli süreçlere ilişkin değildi. Bir bütün olarak yürüyüşümü sorgulama süreciydi. Bu yürüyüşüm, bir tarz şeklinde biçimlendi; kendine göre bir tarzı. İdeolojik temeli güçlü olmayan, dili güçlü olmayan, üslubu güçlü olmayan, örgütsel duru-

şu güçlü olmayan bir yürüyüşü. Bu anlamda çabalar fazla yerini bulamadı. Bu kadar uzun süre olmasına rağmen, gerekli karşılık verilmedi, gerekli militan kişilik oluşmadı. Bunun belli oranda farkındaydım, fakat özellikle bu sahada farkında olduğum halde, neden değiştirmedim sorusu yakıcı olarak kendisini dayattı. Çünkü hem partiyi zorluyordu; yanı sıra farkılaştırmıştı, tam ayrık bir yanı sıra oluyor, durum oluyordu.

Belli bir şekillenme vardı kişiliğimde kuşkusuz; bunun ideolojiyle, politikayla, örgütsellik ile ilişkisi vardı. Direkt ilişkisi var. Fakat kazandığım bazı alışkanlıklar var. İnatla bunu sürdürmüştüm. Bu inadı kırdım en başta bu sahada; son süreçte olumlu olarak değerlendireceğim. Benim bundan sonraki yürüyüşümü etkileyecek bir inadı kırdım diyebilirim. Tersinden olaya bakma; tersinden devrim olayına, örgüt olayına bakmayı aşmam gerekiyor.

PÖ (Parti Önderliği): Duygusal bakma, duygusallıktan politikaya gitme gibi vahim bir yöntem hatasını adeta kronikleştirmiştin.

Sa.: Doğrudur Başkanım. Hem duygu, hem tepkilerimi konuşturdu...

PÖ.: En tehlikelisi de ondan politika yaptığını sanma veya politikaya ondan sonra gitme.

Sa.: Onlar daha çok yön verdi Başkanım. Böyle olunca da, sonuç alıcı bir politika yürütülemedi.

PÖ.: Senin hatalarının temelinde bence bu yatıyor. Ne cesarettir, ne fedakarlık noksanlığıdır, ne direniş eksikliğidir, ne iyi niyettir. Senin hatanın temel kaynağını bence mutlaka anlamalıyız ve gidermeliyiz.

Sa.: Başkanım bu konuda anladığıma, gerçekten de artık onunla yaşanmayacağına; o inatlarla ya da o ölçsüzlüklerle yaşamaya çağıma kendim de karar verdim. Biraz önce arkadaş da bahsetmişti, Sakine arkadaş; insan kendisi ikna olursa, onu aşmak zor değil. Alışkanlık da olsa, yılları da alsa; çünkü iddiam var.

PÖ.: İkna olmazsan, Zeki gibi sen de kaçarsın, onun için ikna et.

Sa.: Hayır Başkanım, ben o konuda...

PÖ.: Hayır ikna olmazsan, sonuç o yere götürür.

Sa.: Kuşkusuz olumsuz sonuçlara götürüyor,

bugüne kadar...

PÖ.: Hayır, öylesin demiyorum da; örnek vermek gerekirse diyorum, sahte insan evet derse, er-geç o olumsuzluk patlak verir.

Sa.: Başkanım, ben bugüne kadar da partinin değerlendirmelerini, Parti Önderliğinin eleştirilerini çok önemli buluyordum, ciddi buluyordum ve doğrudu. Şimdi bunu içselleştirmek gerekiyor. Bu temelde kendimi düzeltmem gerekiyor. Sorun biraz buradaydı. Çabalarım ile yöntemlerim, birbirine ters oluyordu.

PÖ.: Ters.

Sa.: O anlamda boşa çıkıyordu.

PÖ.: Evet.

Sa.: Kendi istemim olmasına rağmen boşa çıkabiliyordu.

PÖ.: O da bir kuru inattı böyle. "Sara hata yapmaz, Sara hep iyi düşünür, hep iyi niyetlidir." Tamam da, ama politikanın da bir sanatı var. Hatta PKK'de politikanın bir sanatı var. Büyük duygular, büyük direnişlerle PKK yalnız başına yürümez. Evet duygu selinin adeta etrafa taşması gibi ve bunu da büyük bir inatla yapman bizi zorladı tabii.

Sa.: Başkanım, biraz da kendini tekrarlayınca etkiledi.

PÖ.: Çok.

Sa.: Ben hep aşmak istedim, tekrarlayınca bu bende bir büzülmeyi de getirdi, güçsüzleşmeyi de getirdi.

PÖ.: Tabii bütün çabalarını...

Sa.: Moral olarak etkiledi.

PÖ.: Boşa çıkardı, seni dağda hırçın yaptı, böyle geldi. Düşündüğümüz olay, bunu gözetiyor, bu yeni görevlendirme. Sen belki alınırsın, diyeceksin "uzaklaştırıyorum" çünkü bayağı bu konularda duygulanıyorsun. Halbuki bana göre senin gerçek doğru tarzını ortaya çıkarman için bir müdahale veya bir yeni pratik saha çalışması olacak. Kendini biraz daha uzakta, biraz daha dinlendirmiş, biraz daha ikna etmiş bir biçimde politika yapacaksın, örgüt faaliyeti yürüteceksin. Bunu böyle yanlış anlamaya gerek yok. Ülke de açıktır, sonuna kadar bunun için zaten. Senin ülkeye gitme gibi bir sorunun yok bu konuda. O alçak mesela öyle değildi; ülkesine karşı da karaydı, art-niyetliydi ve korkaktı, çok. Onun tüm gücü cesareti, PKK militanlığının kahramanlığın-

dan idi. Burada senin belli bir öz direnme gücün var. “Neden ülkede değilim” veya işte “herkes orada ben buradayım” diye bir serzeniş pek anlamlı olamaz.

Senin için daha çok gerekli olan, bu büyük birikimi nasıl parti politikasının hizmetine koyacağım? Nasıl taşı gedğine oturma oturma, nasıl çok planlı bir örgütçü olacaksın? Korkum; yine gidersen, inatla “ya benim istediğim gibi olacak, olmazsa ben de inadımı dayatırım.” Bu senin zorlanmana da sebep olur.

Sa.: Hayır Başkanım. Bu yanılığa, hataya düşmeyeceğim.

PÖ.: Şu uyarıyı yapıyorum; sen herkese göre ol, herkes sana göre olmamalı.

Sa.: Doğrudur Başkanım.

PÖ.: Önderlik gördüğün gibi nasıl herkese göre dir, çok çarpıcı değil mi?

Sa.: Evet.

PÖ.: Ne kadar somut.

Sa.: Çok çarpıcı ve öğreticidir Başkanım. Bu süreçte bunu esas alacağıma inanıyorum.

PÖ.: Ama sen şimdiye kadar biraz tersini uyguladın, hem de iyi niyetlice.

Sa.: Evet.

PÖ.: Olmuyor. Kürdistan insanını en iyi örgütlemenin yolu; onu anlayacaksın, ona göre olacaksın. Kendine göre dersin, tek bir kişiyi bile örgütleyemezsin. Bunu örgütlü yapı için söylüyorum.

Sa.: Evet Başkanım, yanılığ burada.

PÖ.: İyi niyetlerle, iyi duygularla dolu bir şey, ama öyle bir durum olamaz bu toprağın insanlarında. Şimdi beni iyi, dikkatle takip et ve dikkatle benim yöntemlerimden sonuç çıkar. Çok gerçekçi, değil mi? Çok somut, çok can alıcı bir yaklaşım değil mi benim çalışmalarım?

Sa.: Hatta sonuç alıcı.

PÖ.: Çok sonuç alıcı. Senin yıllardır bunu halen temel yöntem olarak benimsememen eleştirilerimizin özüdür. Yanlış da anlamamak gerekir.

Sa.: Kaybettiğim noktada burası, en çok kaybettiğim nokta burası oluyor.

PÖ.: Tabii. Düşün “herkes Sara’ya göre olsun,” herkesin Sara’ya göre olma gücü yok ve herkes bana göre olmuyor. Korkunç bir savaş içinde değil miyim, herkes için?

Sa.: Sabırlı bir savaş veriliyor.

PÖ.: Sabır ve yöntem de doğru olduğu için sonuç alıyor. Seninki o kadar toycadır ki, senin en yakınların bile seni ya terk eder ya da ciddiye al-

mazlar. Halbuki böyle birisi değilsin, buna layık da değilsin, ama yöntemin bu sonucu doğuruyor. Bence bu ağır subjektif konumu, duygusallıkla yüklü durumu aş artık.

Sa.: Aşacağım.

PÖ.: Ayıp değil, yirmi yıllık Sara hata yapar mı bu kadar? Hayır, yapabilir dersin. Mütevazı ol, alçakgönüllü ol, aş ve bence geçen bütün yılları telafi edecek kadar bir çalışma kapasiten var. Kaldı ki, bu yılların hep boşa gitti demiyoruz. Kesinlikle böyle bir şeyimiz yok. Neden yüksek kazandıramadın gibi bir eleştirimiz vardır. Yoksa kötüydün, bilmem mahvettin bizi demiyoruz, şöyle suçlusun gibi bir eleştirimiz de yoktur. Bunları da doğru anlarsan, bence asıl rolünü bundan sonra daha başarılı oynayabileceksin.

Sa.: Başkanım bu konuda kararlıyım. Belki ülke benim için özlemdir. Başkanım gerçekten çekicidir. Hatta ben hiçbir farklı alanı da küçümsemiyorum.

PÖ.: Ben hiç ülkeye gitmedim; sen gittin beş yıl gördün de, benim gibi fukara ne yapacak?

Sa.: Hayır küçümsemiyorum Başkanım. Ben nerede partiye yararlı olacaksam...

PÖ.: O konuda da iyi örnek olabilirsin. “Avrupa’dayım, şuradayım ama ülkemle dolup taşıyorum” diyebilirsin. “Her şey yoldaşlar, ülkedeki savaş için” diyebilirsiniz ve bizzat bunu yapmak da görevinizdir. Değil mi?

Sa.: Çok çalışmanın gerekçesi yapacağım Başkanım.

PÖ.: Bir milyon halk istemiş, zaten beş bin tane adayı siyasi ve askeri anlamda kaydır; herhalde senin bizzat ülkede yaptığından bin kat daha verimli değil mi? Bunun imkanı yok mu?

Sa.: Var Başkanım.

PÖ.: Var, ben burada bir kelime bilmem, Arapçaya zihnimde yer veremem, ama Kürdistan denilen olay burada yaratıldı. Halk denilen olay burada yaratıldı, değil mi? Bunları da biraz ciddiye alalım.

Sa.: Başkanım bir yönüyle doğaldır. Fakat ben çalışmanın gerekçesi yapacağım hepsini, o özlemi de, istemi de.

PÖ.: Şimdi öyle olursa hata üstüne hata yapılır. Ben demiyorum ülkeye gitmeyin; her şey ülkeye gitmek için. Ülkeye daha fazla kendini taşıran, benim dışımda bir kişi var mı, bu tarihte?

Sa.: Hayır Başkanım.

PÖ.: Kısaca ülkeleşebilirsin; örgütle, büyük

bir halk gücüyle, hatta günlük teknikle değil mi? Günlük Dersim'le konuş, günlük metropol kitlesiyle konuş. Örgütle grupları peşi sıra gönder. Cepheyi örgütle, milyonlarla. Az mı bunlar, önemli değil mi? İstedğin zaman da gelebilirsin, hiç merak etme. Biz sözümüzün adamıyız, biz köprüleri de sağlam kuran adamız, değil mi? Seni Diyarbakır zindanlarından çıkaran bizim irademiz; övünmek gibi olmasın tabii.

Sa.: Hayır Başkanım.

PÖ.: Ülkene götürüp getiren, yine bizim irademizdir. Biz Avrupa'da da halkımızı hiç bırakmayız; buna da ilişkin gücümüz vardır, ama bunların yolu yordamına göre olması gerekiyor. Gerçekten çok başarmak istiyorsun ve yapabileceğine de inanıyoruz. Hatta ne mutlu sana, bugünleri gördüğün için diyebiliriz.

Sa.: Layık olacağım Başkanım.

PÖ.: Oldu, yeterli mi bu söz çerçevesi?

Sa.: Tabii.

PÖ.: Çok şey var da, pratikte onları sanırım seninle halledeceğiz.

Sa.: Doğrudur Başkanım. Ben de çok şey söylemek istemiyorum.

PÖ.: Evet anlamsız, zaten iki tane kitap da yaz-

dın.

Sa.: Üç tane.

PÖ.: Üç tane oldu. Dördüncüsünü pratikte yazacağız.

Sa.: Yazarım Başkanım. Başarılı bir pratik sergilersem yazarım.

PÖ.: Evet başarılı pratik olmazsa, zaten hiç yazmayacaksın, hiç konuşmayacaksın. Bunun için sözü biraz kısa keselim. Oldukça doğru kullanırsan bu çerçeveyi; kesinlikle geçmiş yılların tecrübe, birikimi var içinde. Büyük, büyük yoğunlaşma var. Tabii senin hırsın da var, öfken de, tutkuların da ve çalışkanlığın da var. Umutlu olmamak için hiçbir neden yok, başarılı olmamak için de.

Sa.: Başarılı olacağım Başkanım.

PÖ.: Oldu, bu temelde gerçekten Sara'ya eleştirilerimizi sonuçlandırmış bulunuyoruz. Sanıyorum olumludur ve pratiği ile de kendisini mutlaka başarı temelinde sadece hatırlatmayacaktır; bizzat başarının kendisi olacaktır. Selamlıyoruz.



STÊRKA CIWAN



Büyük Direnişler Büyük Zaferleri Müjdelemektedir



Öncelikle Paris Katliamı'nın 7. yıldönümünde katliamcılar ve ortaklarını ilk günkü öfkemizle lanetliyor ve katillerden hesap sorma sözümüzü yineliyoruz. 9 Ocak 2013'te, faşist Türk devleti katliamcı yüzünü bir kez daha göstererek Avrupa'nın orta yerinde, Paris'te üç kadın yoldaşımızı katletmiştir. Kuşkusuz bu katliam yalnızca bu yoldaşlarımıza karşı değil, aynı zamanda halkımıza, özgür kadın mücadelesine ve Önder APO'ya karşı da yapılmıştır. Doğru okunduğu takdirde bu katliam içinde çok önemli mesajlar barındırmaktadır.

Öncelikle bu katliam Önder APO şahsında tüm halkımızı hedef alan devletlerarası komplo'nun devamıdır. Çünkü her üç yoldaşımız da Önder APO'nun yaratmak istediği mücadeleciler özgürleşme yolundaki halkımızın öncüleriydi.

Katliamın bir diğer anlamı ise şudur; o dönem Önder APO'nun çabalarıyla sürdürülmekte olan

barış görüşmelerinde sömürgeci Türk devletinin samimiyetsizliğini göstermesidir. Büyük bedeller ve direnişlerle devlet çözüm masasına çekildikten sonra Türk devletinin yaptığı bu katliam esasında devletin karakterinde barışa dair bir kırıntının olmadığını en büyük göstergesidir. Zira daha sonra açığa çıktı ki bu katliamın emrini verenlerden biri bizzat barış görüşmelerinde Önder APO ile görüşen heyette yer alıyordu.

Katliamın diğer önemli bir anlamı da Önder APO'nun fiziki olarak imha edilmesi konseptinin devamı oluşudur. Bu değerlendirmeyi Önder APO bizzat kendisi "Sakinelerin katledilmesi İmralı sistemi ile de bağlantıdır" şeklinde dile getirmiştir.

Heval Sara'nın katledilmesi, yine Önder APO'nun kendi ifadesiyle Dersim Katliamı'nın bir devamı niteliğindedir. Türk devleti Dersim Katliamı sonrasında onurlu Dersim halkının PKK mücadelesi ile birlikte öz-

gürleşme arzusunu yok etmek, böylece yarım bıraktığı işi tamamlamak istemiştir.

Katliamın belki de en bariz verdiği mesaj ise özgür kadın çizgisine yönelik erkek egemen zihniyetin imha politikalarının devam ettiğidir. Kapitalist modernitenin yürütücü gücü olan erkek egemen zihniyet kadını parça parça edip metalaştırmıştır. Erkek egemen zihniyetin bu süreçte etkili silahı ise inşa ettiği ulus-devlet sistemi olmuştur. Faşist Türk ulus-devleti, Önder APO'nun demokratik ulus felsefesinin omurgasını oluşturan özgür kadın çizgisinin yaşamaması için bu katliamı gözü kapalı gerçekleştirmiştir. Yani Paris'te yaşanan katliam aslında tüm dünya kadınlarına karşı da gerçekleşmiş bir katliamdır.

Katledilen her üç yoldaşımız da özgürlük hareketinin en önemli ve stratejik çalışmalarını yürüten arkadaşlardı. Bu nedenle temsil ettikleri çizgiler baktığımızda faşist Türk dev-

letin bu katliam ile amacının ne olduğunu da görebiliriz. Heval Sara, PKK'nin kuruluşundan itibaren en önemli görev ve çalışmalarda yer almış, adeta PKK'nin yoğunlaşmış özü konumunda olmuştur. Parti'nin Kuruluş Kongresi'nden Amed Zindan Direnişine, dağ alanından Avrupa çalışmalarına kadar birçok çalışma alanında yer almış olması sömürgeci devletin esasta ilk hedefinin Önder APO'nun yarattığı özgürlük mücadelesi olduğunu göstermektedir.

Heval Rojbîn (Fidan Doğan) Maraş Katliamı sonucunda Avrupa'ya göç eden halkımızın içinden çıkıp Kürt diasporası-

nın Avrupa'daki diplomasi çalışmalarında yer almıştır. Türk devletinin faşist politikalarını teşhir edip bu konuda Avrupa devletlerinin izlediği ikiyüzlü siyaseti Avrupa halklarına anlattığı için hedef alınmıştır. Sömürgeci Türk devleti bu katliam ile yine Maraş Katliamı'ndan geriye kalan halkımıza yönelik bir mesaj vermek istemiştir.

Heval Ronahî (Leyla Şaylemez) küçük yaşlardan beri hareketi tanıyan bir genç kadın olarak gençlik çalışmalarında bulunmuş, bütün enerji ve coşkusunu gençliğe vermiştir. Heval Ronahî kişiliği ve çalışmalarıyla çevresini sürekli etkilemiş ve kapitalist modernitenin yoz-

laştırmak istediği gençlik için önemli bir örnek haline gelmiştir. Katliamcı Türk devleti temsil ettiği erkek egemen zihniyet ile sistemin en çok saldırdığı genç kadın kimliğine tekrar saldırmış ve bu kimliği yok etmek istemiştir.

PKK gerillalarının 2017 yılında yaptığı ve Sakine Cansız İntikam Operasyonu adı verdikleri operasyonla ele geçirdikleri MİT mensubu Türk istihbaratçıların verdiği ifadelerden çok açık bir şekilde anlaşıldığı üzere, üç kadın yoldaşımızın katledilmesi doğrudan Türk devleti tarafından faşist diktatör Tayyip Erdoğan'ın talimatıyla gerçekleştirilmiştir. İşgalci



Türk devletinin tarihi de bugünü de katliamlarla doludur. Bu gerçek üç kadın yoldaşımıza karşı yapılan katliam ile bir kez daha ispatlanmıştır.

Bizler Tевgera Ciwanên Şoreşger olarak, bu katliam karşısında öncelikle belirtmek istiyoruz ki, katledilen yoldaşlarımızın yolundan şaşmıyacağız ve onların takipçisi olarak hayallerini gerçekleştireceğiz. Heval Sara gibi mücadeleci ve kavgalı bir yaşamın savaşçıları olacak; Heval Rojbîn gibi soykırım kıskacındaki halkımızın haklılığını tüm dünyaya haykırarak; ve Heval Ronahî gibi APOcu gençlik ateşi ve ruhuyla siteme karşı amansız bir yürüyüşün sahibi olacağız. Bu bizim mücadele sözümüzdür.

Her üç arkadaşımız da en zorlu zamanlarda Önderlik etrafında kenetlenip Önderlik felsefesini yaşamaya ve yaşatmaya yemin etmişler ve yaşamlarını bu yolun yolcuları olarak geçirmişlerdir. Kürt gençliği için bundan daha aydınlık bir yol yoktur. Onların tavizsiz direniş ve mücadele duruşu bizlere bıraktıkları en büyük mirastır, ve Kürt gençliği mutlaka sahip çıkacaktır. Bu amaçla 12 Ocak'ta yapılacak büyük Paris yürüyüşüne tüm gençliğin seferberlik ruhuyla akın etmesi gerekmektedir.

Değerli yoldaşlar,

Önder APO şahsında tüm halklarımıza insanlık dışı, vahşi bir tecrit işkencesi uygulanıyor. İki yıldan uzun bir süredir Önder APO'dan hiçbir haber alamamaktayız. Halkımıza dayatılmak istenen çöktürme planının en onursuzlaştırıcı, en aşağılayıcı; dolayısıyla en çok mücadele edilmesi gereken par-

çası tecrittir. Teslimiyeti kabul etmeyen halkımıza karşı Önderlik üzerindeki tecridi daha da ağırlaştırarak yanıt vermek isteyen faşist Türk devleti, bu şekilde mücadelemize topyekün bir saldırıyı başlatmıştır. Ancak halkımız devletin bu kirli politikalarına karşı diz çökmeyeceğini, teslimiyeti kabul etmeyeceğini dünyanın her yerinde gerçekleştirdiği eylemlerle haykırmıştır. Topyekün saldırılara karşı halkımızın cevabı topyekün direniş olmuştur. Kemal Pir'in Amed Zindanı'nda işkencecilerine söylediği "Biz yaşamı uğruna ölecek kadar çok seviyoruz" sözünü kendine şiar edinen halkımız bugün Önder APO etrafında kenetlenmiştir ve tecridi yıkmakta kararlıdır.

Önder APO'ya özgürlük eylemlerini tüm Kürdistan'da, zindanlarda ve Avrupa'da başlatılan açlık grevleri ile artık yeni bir aşamaya girmiştir. Kürt halkı açlık grevleriyle işgalci Türk devletine Önderliğimizin etrafında kenetlendiğini, olacaksa bir yaşamın Önder APO ile özgür Kürdistan'da olacağını, yoksa hiçbir yaşamı kabul etmeyeceğini haykırmaktadır.

Açlık grevleri bizim için salt fiziki bir eylem değildir. Açlık grevleri eylemcinin tüm iradesini, kararlılığını ve mücadeleye olan inancını eylem gücüne çevirdiği; 24 saat, durmaksızın bir eylemsellik halidir. Bu eylemde tüm direnişçiler belirlediği amaca odaklanmakta ve hedefe kilitlenmektedir. Ve hedefimiz çok nettir; Önder APO'nun özgürlüğü bizim özgürlüğümüzdür. Dolayısıyla başlatılan açlık grevleri aynı zamanda Kürt halkının tecrit işkencesine, düşmana karşı öfkesinin, Önderliğimize ve özgürlük mücadelemize olan bağlılığının bir ifadesidir. Önder APO'nun özgürlüğü için açlık grevinde olmak, bu eylemi gerçekleştiren direnişçi için 24 saat, her an ve her bir hüccesine kadar Önderlikle yaşamak; Kürdistan'da özgür ve onurlu bir yaşamı kendi varlığında inşa etmek demektir.

Direniş tarihimizde 14 Temmuz 1982 Zindan Direnişi ve 12 Eylül 2012 Büyük Zindan Direnişi göstermiştir ki zaferde ısrar ederek, teslimiyeti reddederek direnişe geçtiğimiz her zaman büyük kazanımlar bizim olmuştur. 14 Temmuz'da faşist cuntanın yenilmesi, 2012 Büyük Zindan Direnişi'nde faşist Türk devletinin Önder APO ile görüşmek zorunda kalması bizlere kararlı direnişin nasıl sonuçlar ortaya çıkardığını da göstermektedir.

Avrupa'da yaşayan Kürdistan gençliği de dönüşümsüz ve süresiz açlık grevini sahiplenmelidir. Kürdistan gençliği bu direnişin bir parçası olarak alanlarda olmalı ve direnişçilerin talepleri etrafında kenetlenmeli, Önder APO'nun özgürlüğü için süresiz eylem halinde olmalıdır. Bedenini ve varlığını Önder APO'ya uygulanan işkenceye karşı siper eden direnişçilerimizin eylemini sahiplenmek için, Tевgera Ciwanên Şoreşger olarak tüm Kürdistan gençliğini APOcu ruhla örgütlenmeye, eylemselliğe, başkaldırmaya ve tecridi paramparça etmeye çağırıyoruz.

Bijî Serok APO!
Bijî Serok APO!
Bijî Serok APO!



We are living in an era where the patriarchal-capitalist system is heightening its violent and systematic war against women on an immense level. From slaughtering women, to using women as sex slaves; from sexualising every single action of women to using women as birth machines, all the roots of the attacks on society are based on women. Especially as Kurdish young women we are exposed to many different types of attacks. The imperialist, capitalist, patriarchal system today wants to demolish our identity from two sides. Firstly for being woman, and secondly for being Kurdish. Also, it is vital to mention that Kurdish young women, we especially are exposed to oppression from the feudal structures of the backward mentality of the Kurdish society. So it is realistic to say that our only way out from this corrupted male-dominated system is through understanding and living Rêber APO's democratic and ecological paradigm based on women's liberation. Rêber APO has shown us a clear path,

and has emphasised his trust in Young Women, because especially with the developments of the Kurdish Liberation Movement, young women have come to play an immense role. From Şehîd Zilan to Şehîd Bêrîtan, Leyla Şaylemez to Doğa Jiyan, Avesta Xabûr to Arîn Mîrkan, these heroines, with their actions and deepnesses, have been able to create the history we are able to live today. Sacrifices made by them have allowed us to redirect our freedom struggle and create a strong measurement for resistance.

Dear Comrades,

Six years ago, on 9th January 2013, three Kurdish women, three revolutionaries, three freedom fighters were brutally assassinated in the heart of France, Paris. This is an open attack towards women who have risen up their heads and will not back down by any means. This is clearly linked to Rêber APO, and we could openly say that this was the continence of the filthy plans of the interstate powers of trying to exterminate our liberation movement by separating us apart from Rêber

APO. It has been exactly twenty years since his illegal captivation, and for nearly three years there has been no communication with him. As young women our stance against this should be clear, and we would not accept this under any circumstances! After the dirty international conspiracy was plotted against our leader Rêber APO, the plan of these fascist state powers to completely annihilate our freedom movement that was created by Rêber APO and the heroic martyrs. Fascist states implement policies of annihilation and denial against Rêber APO and the PKK today as well. From the history of the struggle for freedom, it is known that many conspiracies have been responded to with decisive resistance and belief. The international conspiracy implemented through the person of Rêber APO is still carrying on presently. As the international conspiracy was voided in the past, it will be voided today as well. Under the lead of the USA, a new attack has been launched against Rêber APO and the PKK's leading cad-

res. The attacks by the fascist Turkish state towards Rojava is also part of the dirty plans. The world powers do not want the power to be in the hands of the people. Rojava, where a women's revolution has taken place, is clearly targeted by the anti-woman ideology that all these world state powers share.

Dear Comrades,

As the young women's movement we know the perpetrator of this femicide. We know the fascist Turkish state and the AKP regime is responsible for this. We are also aware of the fact that all the other European countries are silent, and silence means complicity! Heval Sara (Sakine Cansız), since the formation of this movement has taken her place at the fore fronts of the struggle. Heval Sara herself has said "My Whole Life Was a Struggle". She has been the incredible example for us, by being a comrade to Rêber APO, and has become the symbol and the guideline of the free woman. Şehîd Rojbîn (Fidan Doğan) was the friend that took an extremely significant role of developing the Women's Liberation Movement, and making it what it is today. She put in her strength very evidently, and has introduced our struggle to the entire world. Heval Ronahî (Leyla Şaylemez) is the first martyr of the young women's movement, making her become an inspiring symbol. With her stance in life, and her praxis, she has been an absolute example and a leading commander. Şehîd Ronahî, just like her name (meaning brightness in Kurdish), has shown a light for all young women, has shown

us the right way, by lightening and brightening up the darkness slayed upon young women in the system. This is the very reason why we as young women are responsible in the first place to account the Paris Genocide. The main aim of this genocide was to defeat the free woman's struggle created by Rêber APO, and the leading power source of the struggle, Sara, Rojbîn and Ronahî. So, as Kurdish young women, we owe these iconic martyrs, and by staying loyal to their memories and struggles, we give them the promise of taking this struggle to victory.

The revolution is female

The Rojava Revolution is a woman's revolution. With the victories gained in the revolution, hundreds and thousands of women and children have been saved from state-created gangs like ISIS. With Rêber APO's ideas, they have built a self-determined system which is Democratic Confederalism. The revolution is about the freedom of women from the shackles of patriarchy and capitalism. The people, especially women and youth that have long yearned for freedom have built this with blood, sweat and tears. Every single piece of land in Rojava has a mark of a martyr on it. From Arîn Mîrkan blowing herself up in the centre of the mentality of fascism, with the pieces of her body Kobanê was re-created once again, on the land of Goddesses, right up to Avesta Xabûr giving the obnoxious Turkish state a blow in their deluded brains in Efrîn.

This is the place where women are liberating themselves, and also transforming the males of the society into becoming democratic and free. This is why, today, in the lead of the Turkish state, the trembling state powers' plans are to exterminate the revolution. Against this politics, we must defend and protect the revolution in every way possible and needed!

Dear Comrades,

We, as the Young Women's Movement Europe, have a great role to play. Especially in the era of "either now or never", we must make our voices heard everywhere and scream "THE TIME HAS COME, RESIST and ACHIEVE FREEDOM!" With 2019 here, we should promise ourselves one thing, and that is the freedom of our path guide Rêber APO! We need to organise in every single aspect that we could; from schools to work places, from homes to the streets! We need to be everywhere! The capitalist system today has played every card in their hand in order to control young women, because they are aware that if young women realise, we will rise up and fight back! We also salute Leyla Güven's hunger strike resistance for the isolation on Rêber APO to be lifted and for Rêber APO to gain his physical freedom. Her will against the enemy is an example for us. Once again, we commemorate Şehîd Sara, Şehîd Rojbîn and Şehîd Ronahî, and all other freedom martyrs. It's time to RISE UP!

**Bijî Serok APO!
Jin, Jiyan Azadî!
Xwebûn – Xweparastin!**

STËRKA CIWAN





GEMEINSAM FESSELN ZERSCHLAGEN!

DIE NOTWENDIGKEIT DER SELBSTVERTEIDIGUNG

Xwebûn – Xweparastin (Selbstsein – Selbstverteidigung) ist das Motto, unter dem die jungen Frauen die Selbstverteidigungs-Kampagne führen.

„Xwebûn“, was so viel wie „Selbstsein“ bedeutet, ist ein wesentlicher Bestandteil des Kampfes für die Freiheit aller jungen Frauen. Nur wenn wir als junge Frauen uns unseren eigenen freiheitlichen Charakter und Willen wieder erkämpfen, können wir trotz der allgegenwärtigen kapitalistischen Moderne, unser Ziel eines freien Lebens verwirklichen. Heute schreibt uns die kapitalistische Moderne in jedem Bereich des Lebens vor, wie wir als junge Frauen zu sein haben, um als attraktiv gesehen zu werden und letztendlich als Objekt in dieses System zu passen. Wir sollten die kapitalistische Moderne kritisch analysieren,

um dann die kapitalistische Mentalität in unserem eigenen Denken gemeinsam zu überwinden. Uns allen wird vermittelt, wie wir ein angepasstes, assimiliertes, ein vermeintlich bequemes und unmündiges Leben im Kapitalismus führen können. Doch auch wenn junge Frauen versuchen dieses Leben als Objekt perfekt zu erfüllen, gibt es immer etwas, was in den Augen des Systems und des unterdrückten Selbst mangelhaft ist. So äußert sich uns allen die Verachtung des Systems gegenüber Frauen. Junge Frauen sehen sich im System selbst als nicht schön genug, nicht erfolgreich genug oder nicht beliebt genug. Allein die negativen Gedanken, die eine Frau im System hat wenn sie vor einem Spiegel steht, zeigen den wahren Charakter dieser verinnerlichten Unterdrückung. Diese Gedanken sind

Ausdruck eines Selbst, welches in viele kleine Teile zersplittert wurde, um so unmündig vor den Anforderungen des Kapitalismus und der patriarchalen Familien klein bei zu geben. Wir müssen dieses unterdrückte Selbst überwinden, sodass wir ein authentisches Selbst im Kampf für unsere Freiheit entwickeln. Dann sind wir nicht mehr 1000 verschiedene kleine Teile für viele verschiedene Zwecke des Systems, sondern eine Person, eine Revolutionärin, mit einer Identität der widerständigen Frau. So können wir uns als Kurdinnen und als Internationalistinnen der unmenschlichen kapitalistischen Moderne entgegenstellen. Es ist doch etwas wunderschönes, eine widerständige Frau, eine Kurdin, eine Internationalistin zu sein und im Kampf für ein menschenwürdiges Leben uns selbst zu finden. Schon viele


„WIR DÜRFEN UNS
WEDER DURCH DIE
KAPITALISTISCHEN
STAATEN, NOCH DURCH
UNSERE PATRIARCHALEN
FAMILIEN EINSCHÜCHTERN LASSEN.“


Frauen vor uns haben uns diesen Weg gezeigt. Betrachten wir das Leben einer mutigen Frau, Rosa Luxemburg, so hat sie mit vollster Entschlossenheit für ihre internationalistischen, revolutionären Ideale eingestanden, bis sie am 15. Januar 1919 in Berlin ermordet wurde. Sie hat Jahre damit verbracht unermüdlich zu lesen, zu diskutieren, sich zu organisieren und ohne zu zögern die reformistische Frage in ihrer Partei auf eine revolutionäre Art zu beantworten. Ihr Denken und ihr Handeln legen heute ein Beispiel, einen Baustein auf unserem Weg der Befreiung, ab. Auch wie Rosa Luxemburg müssen wir uns bilden, organisieren und gemeinsam für unsere Freiheit, unser freies Selbst kämpfen. Dabei ist unsere eigene Entschlossenheit, unsere eigene Entwicklung unseres Selbst der entscheidende

Schritt zur Freiheit.

Dazu dieses Selbst zu entwickeln, also wir selbst zu sein, gehört auch „Xweparastin“, also die Selbstverteidigung. Wenn wir zusammenkommen um unser Selbstsein, unseren Widerstand mit den Mitteln des Demokratischen Konföderalismus zu organisieren, dann gehört dazu auch uns Selbst zu verteidigen. Verteidigung findet sowohl auf körperlicher, als auch auf ideologischer Ebene statt. Dafür bilden wir uns gemeinsam, organisieren uns politisch. In dieser Zeit, in der die kurdische Befreiungsbewegung intensiv angegriffen, der Komplott gegen Rêber APO intensiviert wird und die Widersprüche der kapitalistischen Moderne sich in Europa so weit vertiefen, dass sie eine kaum noch zu ertragende erdrückende Last sind, ist es von entscheidender Wichtigkeit, dass

wir unsere ideologische Selbstverteidigung als junge Frauen in Europa intensivieren. Wir dürfen uns weder durch die kapitalistischen Staaten, noch durch unsere patriarchalen Familien einschüchtern lassen. Denn letztendlich fürchtet das bestehende System uns als widerständige Frauen, da wir in der Lage sind für ein schönes, ein wertvolles und freies Leben zu kämpfen. Dafür müssen wir uns aber organisieren. Eine Form der Organisation, neben theoretischer Bildung, sind praktische Erfahrungen, die man gemeinsam als junge Frauen realisiert.

In Bielefeld, Berlin und Hannover hat die JXK zum Beispiel zusammen mit Feministinnen und Internationalistinnen der Gemeinsam Kämpfen Kampagne, im November Selbstverteidigungsworkshops organisiert. In den Workshops wurde auf

ideologischer Ebene, aus den individuellen und politischen Erfahrungen heraus, gemeinsam über Selbstverteidigung gesprochen. Wir kamen auf Themen wie sexualisierte Gewalt, Ausbeutung und alltäglichen Sexismus zu sprechen. Wir redeten über die Erfahrung aus internationalistischen und kurdischen Kämpfen um die Befreiung der Frau. Gleichzeitig machten wir auch Übungen, bei denen wir ausprobierten, wie es sich anfühlt „Nein“ zu sagen oder wie wir entschlossen bei einer Übung in eine Prätze schlagen konnten. Was uns in den Workshops stärkte war unsere Entschlossenheit, uns selbst mehr mit unserer Situation auseinanderzusetzen und mehr Wege zu finden um gegen

das Patriarchat zu kämpfen. Es ist Zeit, dass wir uns entschlossen gegen die patriarchale Mentalität und Gewalt verteidigen!

Am 25.11 sind in einigen Städten Deutschlands kurdische Frauenräte und junge Frauen zusammen auf die Straße gegangen. Der Tag ist dem Gedenken an den Schwestern Mirabal gewidmet, welche am 25. November 1960 in der Dominikanischen Republik vom militärischen Geheimdienst nach monatelanger Folter getötet wurden. Bis heute gelten sie als Symbol des Widerstands gegen das Patriarchat. Die Demonstrationen standen dieses Jahr im Zusammenhang mit der „Gewalt gegen Frauen ist politisch: Es hättest auch du sein können“ Kampagne. Die Kampa-

gne fordert ein Ende der Gewalt gegen Frauen und versucht das Bewusstsein dafür zu stärken, dass Gewalt gegen eine Frau, als Gewalt des Patriarchats gegen alle Frauen zu verstehen ist. Sie ruft uns auf uns gemeinsam zu Verteidigen und Verantwortung für unser aller Leben im Kampf gegen das Patriarchat kollektiv zu übernehmen. Es ist an der Zeit, dass wir nicht mehr akzeptieren, dass Frauen in unseren Städten von ihren Ehemännern umgebracht werden, dass so viele Frauen sexualisierte Gewalt erleben. Es ist an der Zeit, dass wir uns selbst aus der patriarchalen Mentalität befreien! Lasst uns unsere Fesseln gemeinsam zerschlagen!

**XWEBUN**



RONAHIYA TARÎTIYA EWRÛPA

Ronahiya ciwanên di nava pençên sistema kapîtalîzmê de û pêşenga ciwanên Apoyî... Tu dizanî hin dem hene ku mirov qet nikarê ji bîr bike. Ev dem jî herî baş te fêhm dikir Ronahî. Ji ber ku demên wisa te gelek jiyan kir û bi hevalên derdora xwe ra jî ew dem dida hiskirin. Demên çûna lehengên bê wext. Niha heman dem jî bo rêhevalên te jî derbas dibin, ew demên bi te re derbasbûyî û çûna te ya bê wext...

Mîna hîna jî xwe ji bo çûna te îkna nekiriye û ez ti caran îkna nebim bi çûna te... Ronahî wek navê xwe Ronahî bû. Di nav pergalek ewqas qirêj û bi xefik de ewqas pak û sade mayîn nabe nasîbê her kesî. Dema taybetmendiyê şoreşgertiya Apoyî jî lê zêde kir û xwe bi wê felsefeyê re kir yek, wê demê ew bû Ronahî.

Ji bo ku tû hesret, evîn û xeyalên xwe pêk bîni te dest bi vê meşa xwe ya bi wate kir. Hezkiirin û girêdayîna wê ya ji welat, gel û têkoşîna azadiyê di asta herî jor de bû, Ronahî bi ked û fedekarî, coş û moralê xwe, dewlemendiya îradeya kesayeta

xwe radixist ber çavan. Ew girêdana te ya bi Rêbertî û şehîdan re, dihişt ku tû bi moral û eşqek mezin ji bo Kurdistanê azad xizmet bikî...

Tiştê ku herî zêde Ronahî dixist tengasiyê, rewşa Rêber APO bû, rewşa Rêber APO êşek bêsînor dida wê. Û ev yek tim dianî ser ziman "heta Rêber APO azad nebe jiyana ji min re heram e".

Ew Şoreşgerek bû ku dixwest Rêber APO û welatê xwe ji dewleta rom (ango dewleta Tirk) rizgar bike. Rewiya ber bi heqîqetê ve bû Ronahî, bêyi ku westandin hîs bike dixwest li ser şopa şehîdên azadiyê bimeşe û bibe mîltanek rast ya Rêber APO..

Ronahî li gelek qadên Ewrûpa jî bo jiyana rast bi ciwanên ku ji aliyê pergala kapîtalîzmê ve ji cewherê wan hatine derxistin û kirine koleyê pergala xwe bide naskirin bi biyardarî kar û xebat dimeşand.

Ew bi xwe jî yek ji wan ciwanan bû ku li Ewrûpayê mezin bûbû û cewherê xwe li hemberî pergalek parastibû û wê ew jiyana renga reng ku di cewherê



xwe de weke dojehe û ciwanan ji hemû nirxên mirovî û civakî dike, red kir û bû şopdara heqîqetê.

Ronahî ne tenê ji bo xwe, ji bo hemû ciwanan nikaribû jiyana sexte ku li ser wan tê ferzkirin qebûl bike û çavê xwe lê bigire.

Ji ber wê di her kêliya jiyana xwe de dixwest, jiyana azad û jiyana rast bi ciwanan re bide naskirin û bide qebûlkirin ku jiyana di nav pençên kapîtalîzmê mirin e.

Ronahî di wê zanebûnê de bû ku sedema Kurdistan mêtîngeh e ev pergala kapîtalîst e. Ji ber wê hemû hêrs û kîna xwe li hemberî dijminê gelê Kurd li hemberî vê sistêmê nîşan dida...

Ji ber wê her li hemberî vê sistêmê di nava şerekî mezin de bû Ronahiya Ciwanan...



Yek ji xeyalên herî mezin ên Ronahî rojekê çûna Amedê bû. Bi xwe qet Amed nedîtibû lê di axaftin û tevgerandina wê de wekî li Xançepêka Amedê mezin bûbû xuya dikir. Belkî jî hezkirina xwe ya bi welat re di xwest bi tarza xwe bîne ziman. Lê çûna Ronahî ya ji bo warê bav û kalan ji ber dagirkeran zehmet bû. Wê edî nedixwest li Ewrûpayê bimîne û di sala 2008 çû Çiyayên Azad..

Ronahiya ciwanên Ewrûpayê li çiyayên azad Navê Ozgur (bi Tirkî Özgür, ango azad) li xwe kir, ji ber ku li ser xaka Kurdistanê xwe azad didît..

Özgûra Çiyayên Azad bi qasî 2 salan li çiya, ku ji bo her Kurdekî weke stargeh û cihê lehengiyê tê zanîn, ma.

Hesretên xwe yên salan li vir pêk anî û ew bû gerîla, bû leşker Rêber APO, ev yek ji bo Ronahî cihê şahnazîyê bû..

Piştî dû salan ji bo xebatên ciwanan bimeşîne û erka xwe ya pêşengiyê pêk bîne carek din hat qada Ewrûpayê.

Ji bo Ronahî her çiqas erkeki Şoreşgerî bû ku ev erka xwe pêk bîne, terikandina cih û warên ku bibû hêlîna xweşiyar, cihên şehîdan, cihê lehenga ji bo wê pir zehmet bû.

Lê ji bo wê ya girîng mezinkirina rêxistinê û bi awayekî serkeftî pêk anîna erkê bû. Ronahî bi hatina Ewrûpayê re ew germahiya ji çiyayên Kurdistanê û rêhevalên xwe li gel xwe anî bû. Bi vê germahî û biryardariyê li gelek qadên cûda yên Ewrûpayê xebat da meşandin. Lê Ronahî ne tenê li qada xebata xwe meşand her wiha li her devera ku rêhevalên wê hebûn li wir bû û çavkaniya moral û hêzê bû ji bo hemû hevalên xwe... Tevî temenê xwe yê ciwan jî, aliyê wê yê civakî gelekî xurt bû ku ev yek wek çanda Kurdîtiyê tê zanîn. Bi mezinan re mezin bû, zarokan re zarok bû, yanî ew şoreşger û mîltanek rast ya Rêber APO bû.

Lê xema neke, bila dilê te fireh be û çavê te li pişt nemîne rêhevala min. Edî tû azadiya Rêber APO û Kurdistanek azad ji her demê nêzîktir bûye..

Di serî de pêwîste ciwanên Kurd ên Ewrûpa li keda Ronahiyan û hezaran lehengên weke wê xwedî derkevin û xeyalên wan bi azadiyê tacîdar bikin. Pêkanîna vê erkê di serî de rêhevalên Ronahî deynê sutiye



hemû ciwanên Kurd e...

Di şexsê rêheval Ronahî de em pêşeng û sembola berxwedana jinên Kurd Sara û rêheval Rojbîn bi mînetdarî bi bîr tînin û soza şopandina riya wan dubare dikin...

“Di serî de pêwîste ciwanên Kurd ên Ewrûpa li keda Ronahiyan û hezaran lehengên weke wê xwedî derkevin û xeyalên wan bi azadiyê tacîdar bikin”





Sara, Rojbin, Ronahi ! Trois femmes libres...

Trois pionnières pour les femmes et les peuples du Kurdistan,

Celles qui élèvent la voix de la liberté depuis la prison de Diyarbakir et jusqu'à atteindre le cœur de l'impérialisme,

Celles qui représentent trois générations différentes de la lutte kurde qui dure depuis 40 ans.

Vous nous avez délégué cette lutte et vous avez commencé votre marche vers l'éternité. A chacun des instants de cette lutte, s'imprègnent vos noms, vos sourires et vos âmes.

Durant ce temps, des voix ont scandé vos noms ; non seulement au Kurdistan mais également partout dans le monde, vos portraits ont été portés et soulevés de mains en mains. L'oubli envers le peuple kurde ainsi que la dénégation à l'égard des femmes Kurdes ont créé un vide immense. À travers vous, les femmes du monde se sont unies avec les femmes Kurdes et le Kurdistan. Notre idée de

la liberté des femmes a franchi une étape décisive vers l'universalité.

Toi, Camarade Sara, la légende de notre résistance !

Toi, Camarade Rojbin, la jeune pionnière de la diplomatie kurde, celle qui a frappé à toutes les portes de l'ignorance, étendant ainsi le cri de la liberté à laquelle aspire ton peuple, le peuple Kurde.

Toi, Camarade Ronahî, le reflet même de la vitalité et de la rébellion de la jeunesse dans les boulevards européens ; l'Europe, lieu de l'esclavage, de l'individualisme et de la fuite.

Ils pensent pouvoir vous faire taire en vous massacrant. Ils ne savent pas que vos paroles ont dépassé les maisons, les frontières des quatre coins du monde, qu'elles ont atteint les cœurs et les esprits ; après votre assassinat, même celles et ceux qui ne vous connaissaient pas auparavant ont entendu vos noms. Désormais, ces noms symbolisent la promesse de la victoire, de la libération des peuples et des femmes oppri-

mées !

Votre assassinat a été tellement immonde que celles et ceux qui étaient étrangers étrangères à cette lutte ont été touché-e-s et ont fait entendre leur colère contre le criminel et les commanditaires...

L'esprit de la Commune de Paris a une nouvelle fois parcouru les rues parisiennes moisies... Il a révélé que Paris était en réalité non pas un lieu chaleureux, mais plutôt un vieux labyrinthe qui réfugie des criminels, des hommes honteux.

Votre assassinat a été si atroce que les Kurdes du monde entier ont ressenti une douleur commune, mais a produit un formidable pouvoir et un sentiment d'unification. C'est en étant vivantes que vous unissiez notre peuple, et vous continuez à l'unir en tant que martyres. Les souvenirs de vous en lutte, vos personnalités extraordinaires et révolutionnaires, tout cela continue d'influencer et impressionner.

Sara, Rojbin, Ronahî...

Hier encore j'essayais à vos

côtés de faire sortir les gens de la noirceur du capitalisme européen,

Et aujourd'hui, j'apprends à me rendre plus puissante en avançant sur le chemin que vous nous avez laissé... Avec l'humanité qui empreignait la martyre Zilan, je purifie mes pensées et mon cœur à la lumière universelle, ainsi, je me renouvelle. En face de moi les photos de vous trois qui sourient côte à côte, vos regards attachants et curieux sont rivés vers moi... Hier vous étiez mes camarades, aujourd'hui vous êtes à la fois mes camarades et mes enseignantes...

Chère Sara, chère camarade... Trois jours avant, lors de notre dernière nuit passée ensemble dans cet endroit sanglant, tu disais que dès l'obtention de ton passeport, tu t'en irais d'ici. Tes mots « je ne resterais pas ici un jour de plus » résonnent encore. Maintenant, mon cœur saigne en écrivant ces lignes dans cet endroit où tu avais hâte de te retrouver. Je me rappelle ton enthousiasme lorsque tu faisais ta valise... Tu sais, le fait que tu avais préparé ta valise soigneusement a été cité lors du procès au tribunal. Ton approche perfectionniste a fait parler ceci même après ton départ. Lorsque je regarde le documentaire tourné à Dersim, je me rappelle cet enthousiasme toujours, que tu avais en parlant des différents lieux. Comment aurions-nous pu savoir qu'à peine une semaine plus tard, tu allais être envoyée dans les bras de ces terres pour y réaliser ton sommeil éternel..

Et l'arrangement de ce fichu rendez-vous....

Comment notre précieuse Rojbin aurait pu savoir qu'en fixant ce rendez-vous elle appelait Azraïl, l'ange de la mort ? Comment aurions-nous pu savoir que lorsque ma chère Rojbin disait « cette fois, c'est moi qui vais préparer les démarches pour la camarade Sara », vous commenciez à marcher pas à pas vers le sommeil éternel.

Et notre jeune camarade Ronahi, comment aurions-nous pu savoir que lorsqu'elle courait d'excitation en disant « je vais passer une semaine avec la camarade Sara », elle courait en réalité vers ce piège espiègle !

Les balles qui ont été tirées dans vos têtes ont transpercé nos cœurs... Elles ont ouvert des blessures qui ne cicatriseront jamais dans l'âme de toutes et tous les Kurdes et de tout humain... Votre assassinat était tellement inattendu, tellement lâche... se dire que votre meurtrier a pu s'infiltrer entre nous pendant une si longue durée nous rappelle notre impardonnable inattention et cette vérité nous a détruit au plus profond de nous une millièmme de fois... Nous ne pardonnerons jamais à votre assassin, ni aux mains sombres qui sont derrière lui, ni à notre faiblesse qui leur a donné confiance.

Sara, Rojbin, Ronahî...

Je vis et fais vivre vos états les plus vivants, les plus enthousiastes et les plus beaux de tous les temps dans mon cœur... La mort est si loin de vous et elle ne vous va tellement pas ; je sens votre présence comme si j'allais vous revoir à n'importe quel instant... Et c'est ainsi que je supporte votre départ...

Nous vous aimons tellement,

vous nous manquez beaucoup. Nous sommes si fières de vous avoir comme camarades. Nous nous efforçons d'être dignes pour vous.

J'avance vers l'avenir avec la fierté et la responsabilité de transmettre votre lutte.

Je m'incline par respect devant votre mémoire, avec quelques paroles vous représentant...

“Hûn li benda biharê bûn
Va bihar hat
Hûn kuve diçin
Sê jinên azad
Sê jinên azad...”

LES MOMENTS FORTS

DE LA RÉSISTANCE À KOBANÊ

Il y a exactement 4 ans, le 26 janvier 2015, Kobanê a été libérée. Le livre écrit par Deniz Bilgin "Bulut Yağmuru" (Pluie de nuages) nous rappelle une fois de plus à quel point la résistance de Kobanê a été grande, pleine d'héroïsme et de sacrifices. Nous avons traduit en français 4 histoires que nous avons choisies dans ce livre pour vous les faire partager.

L'école de Serzorî
16 septembre

La résistance montrée dans les premiers jours de l'attaque à Kobanê, allait déterminer la fin de la guerre. Treizes combattantEs résistaient dans l'école de Serzorî avec pour moyens uniquement quelques kalachnikovs face à des centaines de personnes du côté ennemi.

Lorsque Daesh attaqua le village de Serzonî le 15 septembre, il rencontra une grande résistance sur le front Est. Toute la journée, les combattantEs ont empêché l'avancée de Daesh. Dans la soirée, ils se sont infiltrés dans un bâtiment d'école à deux étages qui se trouvait à l'extérieur du village. Le conflit s'est prolongé toute la nuit. L'attaque de Daesh a été abandonnée. Le matin du 16 septembre, Daesh a encerclé l'école avec ses tanks et ses armes lourdes. Treize guerrier. Es se

trouvaient dans un immeuble de deux étages avec rien d'autre que leurs propres kalashnikovs.

Les heures ont passé, en dépit de leur artillerie lourde, aucun membre de Daesh n'a pu entrer dans l'école. Les balles des tanks n'ont pas pu traverser les murs. Mais les munitions des combattantEs avaient diminué, sans compter le manque de sommeil et la faim. Les camarades nous ont invité-e-s à nous retirer du front. Mais nous comptions

pas de temps pour les adieux. Rodî a dit à la radio, " Ne mettez pas les ami-e-s en danger. On va essayer de sortir. En revanche, si on n'en sort pas, ne les laisser pas entrer, c'est notre dernière volonté! "

Les membres de Daesh tiraient sans arrêt avec leurs tanks et leur artillerie lourde. Les treize guerrierEs n'avaient plus de balles dans le bâtiment secoué. Le bâtiment a été incendié, la fumée a encerclé tous

les coins. Les survivantEs se rassemblèrent et se tenèrent la main. Aucun membre de Daesh n'avait eu le temps de mettre les pieds au deuxième étage, les sons d'explosion se poursuivaient en continu.



montrer à ces gangs qu'ils ne pourraient pas entrer dans Kobanê. Nous n'allions jamais abandonner Serzorî. Nous avions appris que les révolutionnaires allaient à la mort en souriant. Certain-e-s à ce moment-là étaient blessé-e-s, et donnaient leur dernier souffle. Cependant, treize cœurs battaient toujours et continuaient à battre pour cette ville. Ils ont refusé l'appel à l'aide, il n'y avait

C'est ainsi, dans un bâtiment à deux étages, que l'épopée du peuple kurde a été réécrite.

Peyman l'a écrite avec son dernier souffle, Rodî, l'a écrite en restant sous les ruines lorsqu'il voyait le chemin lumineux, Berxwedan, l'a écrite en résistant jusqu'à ce que son corps devienne poussière, Berfin, l'a écrite avec chaque parties de son être ; c'est ainsi que les particules se sont dispersées dans

le pays entre les deux rivières. Dans cette ville où le destin de tout un peuple a été noué, ils ont été celles et ceux qui ont défait la première boucle ; c'est de Peyman, Rodî, Berxwedan, Berfin, Bawer, Berçem, Bira, Ciwan, Gûlistan, Hebûn, Mizgîn, Rûstem et Serxwebûn qu'il s'agit.

Hûn bi xêr Hatîn Kobanê 2 octobre

Pendant de nombreuses années, cette ville a eu deux noms. Tout d'abord, elle était nommée Kobanê dans la langue des gens qui y vivent, et la seconde est celle que l'État a utilisé dans les documents officiels, Ayn el Arab.

Tout le monde, auparavant, écrivait « bienvenue » dans leur langue maternelle à l'entrée de la ville. Mais les habitantEs de Kobanê l'ont vu écrit en arabe pendant un siècle. Aucun d'eux et elles ne pouvait accueillir leurs invitéEs dans leur langue maternelle, ni écrire Kobanê, parce qu'il était interdit d'écrire en Kurde. Cependant, pour ces gens, ça a toujours été Kobane. À chaque entrée et sortie d'une ville ils rêvaient qu'un jour serait écrit Kobanê à l'entrée de leur ville.

À la fin du siècle, quand ils pouvaient décider tout par eux-mêmes,

l'une des premières choses qu'ils ont faite a été de changer les panneaux à l'entrée de la ville, et d'écrire dans leur langue maternelle : Hûn Bi Xêr Hatîn Kobanê! Ils passaient régulièrement devant l'entrée de la ville juste pour voir ce panneau. Chaque fois, ils lisaient l'inscription à haute voix et souriaient. Ce que les gens voyaient était un simple panneau, mais pour les habitantEs de Kobanê, il s'agissait de l'histoire de la résistance.

L'un des endroits où les combats étaient le plus important était à Kobanê, l'endroit même où se trouvait le panneau. Au sud de la ville, près du restaurant Seyran le panneau "Hûn bi Xêr Hatîn Kobanê" n'avait jamais été aussi précieux. Daesh ont débuté une attaque massive sur le périmètre du panneau ce jour-là. Ils voulaient renommer ce panneau en Ayn El Islam! Mais leurs exigences ont fait face à une grande résistance des Kurdes. Les combattantEs ont tiré toute la journée pour protéger le panneau. Puis ils ont porté le panneau pour éviter que Daesh le récupère. Par-

fois dans une tranchée boueuse, parfois dans la chambre d'une maison effondrée, parfois sur le dos d'un guerrier, ce panneau a été témoin de tous les événements de la guerre. Ce panneau était devenu un symbole important de cette résistance pour les combattantEs. Quand la ville fut libérée, ce panneau fut replanté là où il se trouvait avant.

Les habitantEs de Kobanê peuvent maintenant accueillir leurs invité-e-s avec cette phrase si précieuse "Hûn Bi Xêr Hatîn Kobanê! ".

La robe rouge 30 octobre

À Minbic dans le village nommé Hey Serîr. Eymen, a été tué parce qu'il s'est opposé aux ordres de Daech. Il était enfant unique dans sa famille. Sa mère n'a pas eu le droit de se rendre à l'enterrement de son fils. « Allah lui-même dit que le massacre est un péché. Ce que vous faites, n'est-ce pas de la cruauté ? Vous nous tuez, vous nous torturez. Les habitantEs de cette ville sont des mécréantEs? Ne sont-ils pas des musulmans ? » demandait sa mère.

La mort d'Eymen s'est propagée dans tout le village en peu de temps. Suheyra, qui ne sortait pas dehors pour éviter de porter la burqa, aussi l'avait entendue. Chaque personne qui s'opposait à eux était vues comme des héros et héroïnes aux yeux de Suheyra. Elle ne cessait de penser à Eymen qu'elle n'avait jamais rencontré, et à comment il s'est fait tuer. Voir seulement du noir comme couleur dans les rues l'insupportait. Puis elle dit « Si seulement j'avais le même



courage que lui ».

En se réveillant le matin elle était décidée, elle a enfilé sa robe rouge, a couvert ses cheveux d'un voile rouge et s'est regardée longuement dans le miroir. Sa mère en la voyant a dit « Qu'est-ce que tu fais, enlève-moi ça tout de suite! ». Suheylya ne l'écoutait pas, elle ne pensait qu'à Eymen. Elle marcha d'un pas décidé, ouvra la porte et sortit dehors. Sa mère lui demanda de retourner à l'intérieur, mais rien n'y faisait.

Les hommes en noir étaient partout. Cent mètres plus loin, elle croisa l'un d'entre eux, il la pointa avec son arme en disant avec haine « Attends, où vas-tu? Habillés de cette manière tu ne peux qu'aller en enfer ». Suheylya n'a pas répondu. Elle est restée calme face aux hurlements de cet homme. Ils ont fini par l'emmener ; lorsqu'ils ont demandé à un membre

de sa famille de venir, c'est son oncle qui se rendit sur place. Le commandant de Daesh lui dit, toujours en criant : « Ta nièce a péché. Soit c'est toi qui vas la punir, soit ce sera nous ! ». Son oncle a promis que cela ne se reproduirait pas. Il jure au nom de Dieu qu'elle sera punie. Arrivé à la maison, il flagellait Suheylya devant les yeux de sa mère, de ses frères et soeurs. Sa mère essayait de l'arrêter, il lui dit: « Ne me retiens pas car j'ai juré au nom de Dieu, donc je le ferais ! Quel est son problème pour vouloir sortir dehors habillée ainsi ? ».

Suheylya était toujours aussi silencieuse ; son oncle, à bout de souffle, s'effondra au pied du mur, Suheylya quant à elle tomba dans les pommes. Sa mère déchira la robe pour nettoyer ses blessures avec. C'est en plus appliquant la pommade sur le dos de Suheylya que celle-ci se réveilla petit à petit. Sans tarder, elle se dirigeât vers son armoire pour chercher sa robe jaune. Elle s'accroupit et commençait à caresser la jupe. Des larmes coulaient. Assis à côté



de sa mère, elle tint sa main et dit en sanglotant : « Je porterai ma robe jaune lorsque les guerriers et guerrières du Nord sauveront Minbic et notre village de ces démons du désert. ».

*Un an plus tard, en mai 2016 Minbic a été libéré et Suheylya a fait ce qu'elle a dit, elle a marché dans les rues avec sa robe jaune.





Bitmeyen Roman: PKK Tarihi — III. Bölüm

PKK'nin 40. kuruluş yıldönümüne özel olarak paylaştığımız “Bitmeyen Roman” yazı dizisinin üçüncü bölümünde 1990lı yılları tekrar hatırlayacağız. Kürdistan’da direniş ve ihanet olmak üzere iki çizginin tarihe damgasını vurduğu ve devletlerarası komplonun gerçekleştiği bu yılları anlamak kuşkusuz bugünü anlamakta hepimize yardımcı olacaktır. KDP ve YNK’nin devletlerarası komploda oynadıkları rolü bilen her okuyucumuz bu iki işbirlikçi oluşumun bugün takındıkları tavrın anlamını daha iyi kavrayacaktır.

Gerilla Kongresi ve Güney Savaşı

Mayıs 1990’a gelindiğinde PKK 2. Konferansı’nı düzenledi. Rêber APO gerillayı geliştirmeyi, büyüyen

Serhildanları eyleme ve devrim dönüştürmeyi hedefliyordu. Bu amaçla Önderlik Sahası’nda 4—13 Mayıs tarihleri arasında 2. Ulusal Konferans düzenlendi. Rêber APO bu konferansı Aralık ayında planlanan 4. PKK Kong-

resi’nin hazırlığı olarak planlandı. Çünkü kongre bu defa gerilla alanında yapılacaktı. Tarihe “Gerilla Kongresi” olarak geçen kongre, aynı zamanda Kürdistan’da yapılan ikinci kongredir.

PKK 4. Kongresi’nin yapıldığı

1990 yılı Kürdistan'da serhil-danların yaşandığı yıl olmasının yanı sıra, Ortadoğu ve dünyada da önemli gelişmelerin yaşandığı bir dönem oldu. Irak'ta "Körfez krizi" olarak bilinen gelişme yaşandı. Diktatör Saddam'ın Kuveyt'i işgali ile başlayan süreç, ABD'nin Ortadoğu'yu işgaline yol açtı. Aynı dönemde Sovyet sistemi çözüldü ve Sovyetlere bağlı cuhmuriyetler tek tek bağımsızlıklarını ilan etti. Yine aynı dönemde, Sovyetler de Körfez krizinde ABD'nin kurduğu koalisyonunda yer alarak, kendi sonunu getirmiş oldu.

PKK 4. Kongresi 26—31 Aralık 1990 tarihleri arasında Başûrê Kurdistan'ın Heftanîn alanında yapıldı. Rêber APO kongreyi "Gerilla Kongresi" olarak tanımladı. Stratejik değişimlerin yaşandığı önemli bir dönemeçte gerçekleşti 4. PKK Kongresi. Bu kongre ile gelişen büyüyen PKK hareketi karşısında Türk devleti de topyekün savaş konseptini devreye koydu. Bu saldırı konseptine Başûr'da örgütlü bulunan örgütler de destek verince, 1992 yılında Güney Savaşı olarak adlandırılan savaş süreci başladı. PKK'nin daha büyük hamle yapmasının önüne bu şekilde geçilmek istendi. Türk devleti tek başına bunu yapamayınca, işbirlikçi güçlerin desteğini alarak saldırı düzenlemek istedi. Ancak sonuçta başarısız oldular. Bu başarısızlık ortamında süreci hamleye dönüştürmek isteyen Rêber APO, 1993 yılının Mart ayında ilk ateşkes hamlesini yaptı. Kürt sorununun salt askeri yöntemlerle çözülemeyeceğini gören, gelişen potansiyeli değerlendirmek isteyen Rêber APO, Türk

devletinin derin yapılarında kırılma yaratmak için böyle bir ateşkes adımı attı. Ancak bu girişim provokasyonla engellenince, 1993—94 yılları savaşın daha da tırmandığı yıllar oldu. PKK marjinalleştirilmek istendi. PKK de bu saldırı konseptini kırarak, tasfiye planını boşa çıkarmak için direndi ve büyük bir savunma savaşı yürüttü.

Direnîş çizgisi ihanet çizgisine karşı

PKK 5. Kongresi'ne giderken, Kürdistan ve Ortadoğu'da gelişmeler oldukça karmaşıklaşmıştı. 1993 yılında ilan edilen ateşkes provokasyon ile sona ererken, 1995 yılına kadar geçen süreç Türk devletinin o güne kadarki en vahşi saldırılarını uyguladığı bir dönem oldu. Fâili meçhul olarak tanımlanan, Türk özel savaş güçlerinin uyguladığı katliamlarda on binlerce insan yaşamını yitirdi, binlerce köy boşaltıldı, milyonlarca kişi köylerini, evlerini terk etmek zorunda kaldı. Rêber APO, ateşkes boşa çıkınca, Devrimci Halk Savaşı kapsamında "Botan—Behdînan Savaş Hükümeti" adıyla bilinen taktiği devreye koydu. Askeri bir kazanım elde edip bunu siyasi bir konuma taşıyarak, sorunun çözümü hedeflendi. Başûr'daki bu saldırıların ardından KDP ve YNK gelip alan tuttular, seçim yaptılar, meclis kurdular. PKK'ye saldırı üzerinden bir statü elde etmek istediler. Bu dönemde gelişen Güney Savaşı'nın, PKK tarihinde önemli bir çizgi temsili olan direnişi ve bunun yanında gelişen ihaneti ortaya çıkarma durumu söz konusu oldu. Güney Savaşı'nda Ferhat'ın (Os-

man) teslim olması üzerine, buna karşı direnen Bêrîtan, iki ayrı çizgi olarak tarihe geçti. Rêber APO, Şehit Bêrîtan'ı şu sözlerle değerlendirir:

"PKK tarihinde büyük zihniyet ve ilkesel bağlılık abideleri vardır. Haki, Mazlum, Kemal, Mehmet Hayri, Ferhat, Mahsum, Taylan Özgür, Berzan Öztürk, Zilan, Beritan, Bermal ve adlarını yazamayacağımız kadar uzun listeler halinde büyük partili olmayı başarmış yoldaşlık örnekleri vardır. Şehit Bêrîtan çizgisi benim için çok önemli. Bêrîtan'ın anısı ve çizgisi diyorum. Şehit Bêrîtan'ın yaşamını çizgileştirmeliyiz. Teslim olmuyor, ilkel milliyetçilere teslim olmadı. Ferhat onlar teslim oluyor. Bu bir çizgidir. Kendini kayadan atıyor. Bu bir intihar değil, bir özgürlük çizgisidir. Bu, kadının büyük onuru, büyük direnişidir. Bu, önemlidir. Ortadoğu'nun kördüğümünün çözülmesini kadının özgürlüğü sağlayacaktır. Bêrîtan bize vasiyettir. Ben onu mu, Osman'ı mı esas alacağım? İnsan düşerse çok kötü düşer, hayvandan da beter olur. O kızı unutabilir miyiz? O mesajdır. O bize çağrıdır. O bizim için bir Jeanne d'Arc'tır. Onun gibi yüzlercesi var. Onu esas alacağız, onurumuzdur. Onun eylemi sevdanın, onurun eylemidir. Biz onun olduğu yerdeyiz. Son ferde kadar savaşacağız. Şeref ve özgürlük için, onur için savaşacağız."

Paradigma değişikliğinin başlangıcı: 5. PKK Kongresi ve Şehit Zilan

1993—94 yılları çok büyük savaş yılları oldu. Özellik-

le Bakur'da, bütün alanlarda yürütülen savaş, gelişmelere damgasını vurdu. Bu dönemde yaşanan bir diğer gelişme de Önderlik Sahası olarak tabir edilen Mahsum Korkmaz Akademisi'nin kapatılması oldu. Suriye ve Lübnan'a yönelik yoğun baskılar ardından 1987 başından beri faaliyette olan 6 yıllık gerilla okulu kapatıldı. Bu aynı zamanda Rêber APO'nun eğitim çalışmalarına yönelik bir saldırı olmuştu. 1992'de Akademi kapatılınca, 1993 yılı sonunda Parti Merkez Okulu adıyla eğitim çalışmaları yeniden örgütlendirildi. Bu dönemde, yani 1994'ün Ocak ayında PKK 3. Konferansı yapıldı. Konferansın sloganı ise "PKKlileşelim, savaşı kazanalım" olarak belirlenmişti. Bu konferans ile kadın ordulaşması üzerine en kapsamlı çözümlemeler geliştirildi. Bu konferans, düzenlenecek kadın kongresi için de



bir ön hazırlık niteliğinde oldu. Sosyalizme ilişkin de derinlikli değerlendirmelerin yapıldığı 3. Konferans ile topyekün savaş karşısında topyekün direniş yürütülecek perspektif oluşturuldu.

5. PKK Kongresi, düşünsel değişimde bir durak, bir ham-

le oldu. Paradigmasal değişime giden yolda 5. Kongre felsefik, teorik değerlendirmeleriyle bir çığır açtı. En geniş katımlı kongre olmuştu. 8—27 Ocak 1995 tarihleri arasında, tüm sahalardan kongreye 317 civarında katılım oldu. PKK'nin ambleminde değişikliğe gidildi. Birinci Kongre'de kabul edilen programda çeşitli değişiklikler oldu ve tüzük üzerine yürütülen tartışmalarla netleştirildi. 5. Kongre'den sonra, daha önceden Önderlik Sahası'nda hazırlıkları yapılan 1. Kadın Kongresi planlanmıştı. 8 Mart 1995 tarihinde başlayan kongre 10 gün devam etti ve o güne kadar YJWK olarak örgütlenen kadın birlikleri Yekîtiya Azadiya Jinên Kurdistan (YAJK) olarak örgütlendi. Kongre kadın ordulaşması ve özgürleşmesinde önemli bir aşama kaydederek gerçekleştirildi. Kongrede ağırlıklı olarak kadın ordulaş-



ması ve gerilla örgütlenmesi üzerinde duruldu. 300'ün üzerinde delegenin katıldığı 1. Kadın Kongresi, kadının iradesini ortaya koyduğu önemli bir kesit olarak tarihe geçti.

Tüm bu çalışmaların hemen ardından, takvim yaprakları 19 Mart 1995'i gösterirken Çelik Operasyonu başladı. 2 Mayıs'a kadar devam eden ve 45 gün süren operasyonda Türk ordusu on binlerce askerini sınır hattına yığdı. KDP'nin de aktif katıldığı operasyonla gerilla gücü tasfiye edilmek isteniyordu, ancak istenilen olmadı. Türk tarafının ve KDP'nin ağır kayıplar verdiği operasyon amacına ulaşmadı. Yoğun savaşla geçen 1995'in sonunda Rêber APO siyasal çözüme bir şans daha tanımak için 15 Aralık 1995'te 2. kez tek taraflı ateşkes ilan etti. Bu dönemi takip eden süreçte, Türk devleti ateşkese yine savaşla karşılık verdi ve 6 Mayıs 1996'da Rêber APO'nun eğitim için kullandığı Parti Merkez Okulu'nda, Rêber APO'ya yönelik suikast girişimi gerçekleştirildi. Bu saldırı girişimine en büyük yanıt, Dersim'den geldi. 30 Haziran 1996'da, bedenine bağladığı bombaları Türk askerlerinin içinde patlatan Zîlan kod adlı Zeynep Kınacı, Türk devletinin planlarını asıl bozan eylemi gerçekleştirdi. Bu eylem hem siyasal alanda, hem Kürt toplumunda hem de kadın ordulaşması ve örgütlenmesinde ileri bir aşama olarak değerlendirildi. Rêber APO o günleri şöyle anlatır:

"Zîlan'ın eylemi sanıldığı gibi bir intihar eylemi değildir. Tamamen dönemsel, tarihi, planlı, cesur, fedakar ve soğukkanlı bir eylemdir. Bir gerilla bölü-

ğünün veya taburunun yapabileceği saldırıyı tek başına gerçekleştirme gibi bir anlama sahiptir. İster kişilik, ister gelişkin bir birlik tarafından olsun, bu düzeyde planlı bir eylemin pek gerçekleştirilemediği gözönüne getirildiğinde, PKK silahlı savaşım çizgisinde bu eylemin yeri son derece belirgindir, tarihidir. En gelişkin ve PKK'nin hak ettiği gerçek bir eylem."

Rêber APO bu eylemin ardından ayrıca, "Zîlan komutan, biz onların emir erleriyiz" diyerek yeni yaşam, özgür yaşam yolunda sembolleşen kadının öncü kişiliğini tanımladı.

KDP'nin ihanet çizgisi

1996 kış ile 1997 bahar arası savaş ve yeni döneme hazırlık ile geçti. 1995 yılında ağır darbe yiyen Türk ordusu, Bakur'da da varlık gösteremez olmuştu. Bu kapsamda özel savaş hazırlıkları arttırıldı ve 14 Mayıs 1997'de Başûr'a yeni bir operasyon başlatıldı. Resmi rakamlara göre 50 bini aşkın askerin katıldığı belirtildi. Ancak Türk ordusuna asıl desteği veren yine KDP oldu. Türk ordusu açısından askeri boyutundan çok psikolojik boyutu öne çıkan ilk savaştır. Ancak operasyonun komuta kademesi gerilla tarafından bir helikopterde vurulunca, psikolojik seyir ve savaşın gidişatı değişti; Türk askeri 7 Temmuz günü apar topar gerilla denetimindeki alandan çıkmak zorunda kaldı. Gerilla alanlarını Türk askeriyle birlikte denetimi altına almak isteyen KDP ise, operasyonun başlamasından iki gün sonra, 16 Mayıs 1997'de Hewlêr'de tedavi gören yaralı PKK gerillaları, gazeteci, sanat-

çı ve doktorların aralarında olduğu onlarca kişiyi katletti. Bu katliam tarihe Hewlêr Katliamı olarak geçti.

Ağır darbe alan Türk ordusu ve KDP, yeniden hazırlık yaparak yaklaşık 3 ay süren yeni bir operasyona başladılar. Gerillanın tuttuğu tüm alanları kapsayan operasyon da başarısız kalınca, gerillanın etkinlik gücü artmış oldu. 1998 baharıyla Bakur'da operasyonlar yoğunlaştı. Hemen hemen her alanda yoğun çatışmalar yaşanıyordu. Murat Operasyonu adıyla yürütülen operasyonlar Başûr'a kadar uzandı. KDP bu işgal operasyonuna da destek verdi. Ancak her iki güç bu operasyonda da boşa çıktı ve geri çekilmek durumunda kaldılar.

Devletlerarası komplo

1998 yılı aynı zamanda kongre yılıydı. Rêber APO hem gerillanın savaş taktiğinde hem de Kürt sorununun çözümünde değişime gitmek istiyordu. Bunun ön hazırlıklarını yürüttüğü tartışmalarla yapıyor, gerillayı buna hazırlıyordu. Siyasal çözümün önünü açmak isteyen Rêber APO, 28 Ağustos 1998'de 3. kez ateşkes ilan etti. Ateşkes 1 Eylül'den itibaren yürürlüğe girecekti. Ancak bu girişime büyük darbe vuruldu. Devletlerarası güçlerin başını çektiği ve 9 Ekim'de başlayan komplo ile Kürt sorunu ve özgür Kürt yaşamını kurmayı hedefleyen Rêber APO hedef alındı. 9 Ekim 1998 tarihine kadar, saldırılar daha çok ideolojik-siyasi-askeri yöntemlerle PKK'ye, gerillaya, halka yönelik oldu. Bu saldırılar özünde Rêber APO'ya dönük saldırılar oluyordu. Fakat

“Zîlan’ın eylemi sanıldığı gibi bir intihar eylemi değildir. Tamamen dönemsel, tarihi, planlı, cesur, fedakar ve soğukkanlı bir eylemdir. Bir gerilla bölüğünün veya taburunun yapabileceği saldırıyı tek başına gerçekleştirme gibi bir anlama sahiptir. İster kişilik, ister gelişkin bir birlik tarafından olsun, bu düzeyde planlı bir eylemin pek gerçekleştirilemediği gözönüne getirildiğinde, PKK silahlı savaşım çizgisinde bu eylemin yeri son derece belirgindir, tarihidir. En gelişkin ve PKK’nin hak ettiği gerçek bir eylem.”

9 Ekim’de saldırı sisteminde değişikliğe gidildi ve diğer hedefler tali plana bırakılarak Rêber APO doğrudan hedef alındı. Komployla hedeflenenler iki başlık altında sıralanabilir. Birincisi; Rêber APO etkisiz kılınacak, buna dayanarak da PKK tasfiye edilecekti. Bu şekilde Kürt sorunu, özgürlük çizgisinin dışına çıkarılarak devam ettirilecekti. İkincisi; kapitalist modernitenin Ortadoğu’da kurmak istediği egemenlik sisteminin önünde Rêber APO çizgisiyle engel olarak duruyordu. Rêber APO hedeflenerek, Ortadoğu yeniden sömürülmeye, kapitalist sisteme açılmak isteniyordu. Küresel güçlerin özgür Kürt çizgisini hedeflemesinin bir nedeni de buydu.

17 Eylül’de KDP ve YNK, ABD’de bir araya getirilerek, tek maddesi PKK’nin terör örgütü ilan edilmesi olan bir anlaşma imzalatıldı. 16 Eylül günü ise Türk kara kuvvetleri komutanı Atilla Ateş Suriye sınırına gelerek tehditlere başlamıştı. Bu şekilde düğmeye basıldı. Dev-

letler arası komplo, 4 kıtadan birçok devletin yer aldığı bir sistem olarak işledi. Kapsamı itibariyle yeryüzünde yürütülen en kapsamlı küresel operasyon oldu. Rêber APO da siyasal çözüm arayışlarını Avrupa’ya taşıyarak, Kürt sorununu, sorunu yaratanların merkezinde çözmek istiyordu. Bu tavırla yönünü Avrupa’ya çevirdi. Bu çerçevede 9 Ekim 1998 günü bir uçakla Atina’ya gitti. Daha sonra Rusya ve İtalya’ya geçen Rêber APO, burada çalışmalarını yoğunlaştırdı, çözüm için kapı aralamaya çalıştı. Ancak tüm girişimlere rağmen Avrupa ülkelerinin egemenlikçi tavrı değişmedi. Sonrasında da bilindiği gibi Rusya, Yunanistan ve Kenya üzerinden Türkiye’ye teslim edilmesi söz konusu oldu. 15 Şubat 1999’da sabah saat 5’te Rêber APO, Kenya’dan Mısır üzeri Türkiye’ye kaçırılarak İmralı Adası’na götürüldü.

15 Şubat sürecinde direnişi büyütenler “Güneşimizi Karrantamazsınız” şiarı etrafında eyleme kalkan zindan direniş-

çileri ve yurtsever halk oldu. İlk ve en kararlı sahipleniş böyle gelişti. Komplo sürecinde gerçekleştirilen ve 1998—99 kışı boyunca devam eden 6. Kongre, PKK tarihinin en zorlu kongresi konumundadır. Kongre sırasında, ateşkes ve Rêber APO’nun çözüm girişimleri kapsamında yeni duruma göre kendini uyarılama çalışmaları yürütülürken, 15 Şubat komplosu gerçekleşti. Komployu gerçekleştirenlerin “PKK 6 ay içinde yok olacak” tavrına karşı PKK fedai çizgisinde direnme kararı aldı. 6. Kongre’den çıkan en temel yaklaşım bu oldu.

Yine bu dönemde, 8 Mart 1999’da Kadın Kurtuluş İdeolojisi’nin pratikleşmesi amacıyla, Rêber APO’nun perspektifleri doğrultusunda, YAJK partileşerek Partiya Jinên Karkerên Kurdistan (PJKK) adıyla ilan edildi.

Mayıs ayından itibaren, Rêber APO’dan haber alınmasıyla birlikte fedai eylemler durduruldu, Rêber APO’nun mücadelesini takip etme, onu destekleme yönlü karara gidildi. 29 Haziran



1999'da sömürge mahkemele-
rinde Rêber APO'ya idam ce-
zası verildi. Kürt sorunundan
yararlanan çevrelerin çatışma
beklentilerini gören Rêber APO,
gerginliği dindiren açıklamala-
rıyla çatışma ortamını ortadan
kaldırarak çözüm arayışlarına
burada da devam etmek istedi.

Bu temelde gidilen 7. PKK
Olağanüstü Kongresi, 7—23
Ocak 2000 tarihleri arasında,
400'e yakın delegenin katılı-
mıyla gerçekleştirildi. Kongreyi
Rêber APO istemişti. Aynı dö-
nemde Türk hükümetinin idamı
durdurma kararı vermesi
üzerine PKK de ona göre mü-
cadele ve taktiklerini belirledi.
Bu kongrenin temel belirleyici
özelliliği PKK yapısının birliğini
koruduğunun, gerillanın par-

çalanmadan durabildiğinin
dost-düşman herkese gösteril-
mesi oldu. 7. PKK Kongresi “De-
ğişim ve Yeniden Yapılanma
Kongresi” olarak tanımlandı. 7.
PKK Kongresinde, programdan
tüzüğe, ambleme kadar bir-
çok değişim yapıldı. Çalışmalar
kültür, basın, ekonomik ve top-
lumsal çalışmalar olarak ayrın-
tılı planlandı. Askeri birlikler o
güne kadar ARGK olarak örgüt-
lenmiş ve mücadele vermişti;
7. Kongre’de artık HPG olarak
örgütlenme kararı alındı. ERNK
olarak örgütlenen toplumsal
çalışmalarda da değişime gidil-
di. Böylece parti ve ordu yapı-
lanmasında kapsamlı değişim-
ler yapılmış oldu.

PKK’nin dağılmasını bekleyen
İran’ın etkisiyle hareket eden

YNK, bunun gerçekleşmediğini
görünce Mayıs başında Qandîl
bölgeseine bir kuşatma hareketi
başlattı. Bu saldırı dalgası geril-
la direnişi ile karşılaşınca dağıl-
dı ve YNK bu saldırıda kaybetti.

Kongre ardından Rêber APO 1
Eylül’den itibaren geçerli olmak
üzere ateşkes ilan edilmesini ve
gerillanın Bakur’dan Başûr’a
çekilmesini istedi. Geri çekilme
kararı 2 Ağustos tarihinden iti-
baren yürürlüğe konuldu. Yine
Ağustos 2000’de, PJKK adıyla
örgütlenen kadın hareketi 3.
Kongresi’ni gerçekleştirerek
Partiya Jina Azad (PJA) adıyla
örgütlenme kararı aldı.



History of the Young Communist International

Part - II

In the first years, the YCI's headquarters wasn't in Moscow, but worked illegally in Berlin. In the first year alone, 30 cadres were sent to other countries and 100 were taken in by this office, until it was raided by the police. Cadres of the executive committee were arrested many times when they crossed borders illegally. Due to being based in Berlin, relations between the sections of Western European countries were better than those with the Comintern center in Moscow, and this encouraged the development of some autonomy.

The beginnings of the YCI

In the time after its founding congress the YCI saw an explosion of members. YCI went from 14 sections with 219,000

members at the end of 1919 to 49 sections with 800,000 members in the beginning of 1921. In comparison, the Young Socialist International had 250,000 members in 33 associations in 1924. The reasons for this growth were on the one hand the foundation of new associations, and on the other hand the splits of the centralist youth associations with the social democrats to the right and the Comintern on the left side.

At this time, the debate about the YCI's relationship to Comintern came up again, most importantly at a headquarters meeting in July 1920. After the YCI officially joined the Comintern, there was a need to specify their organizational relationship, which would guarantee mutual aid and an exchange of delegates between

the executive committees of the YCI and Comintern.

In August 1920, a meeting of young delegates, who had participated in the Second Congress of the Comintern, took place in Moscow. During that meeting, two members of the executive committee of the YCI (Luigi Polano from Italy and Lazar Schatzkin from Russia) presented a proposal to bind the YCI to both the resolutions of the Comintern's congress and the political orders of its executive committee. This plan offered a flexible model that defined the relations between the youth organizations and their parties according to their countries' political situation and the strength of their communist movement. But they made also clear that "only from the autonomous (which means self-orga-

nized) youth organizations will grow brave and determined revolutionary fighters and professional cadres of the proletarian revolution and the Soviet power.”

For that reason, the YCI's autonomy was given a lot of importance and the proposal was accepted by the executive committee of the Comintern. It was a model that defined the autonomy of the youth and the voluntary political subordination for the communist youth movements, with the exception of countries with no strong communist party, where the political and organizational autonomy of the youth associations remained intact.

Before the Second Congress

In 1920, the number of the YCI's sections had tripled. Therefore, a congress was planned to reorganize the now larger organization. During the preparation congress, the relationship between the YCI and Comintern became an issue for debate once again. With the end of the Russian Civil War, the Communist Youth Association of Russia (Kommunistichesky Soyuz Molodyozhi – Komsomol) gained a lot of influence due to its number of delegates, which constituted 66% of YCI's total membership. With the support of the Comintern's leadership, Komsomol demanded a centralist leadership for the workers' movement including the youth, a position which was more or less accepted as common sense by Comintern members. Komsomol said that the communist youth organizations should ac-

cept the program and the tactics of their communist parties and obey their political leadership.

Münzenberg, the most popular personality within the YCI, supported the centralization policy on one hand, but on the other he defended the organizational autonomy of the youth. For this reason, conflicts between Berlin and Moscow came up, more specifically between the YCI's leadership in Berlin and the youth organizations in Western Europe on one side; the Komsomol and the Comintern leadership in Moscow on the other side.

Three ideological lines regarding the organizational relations dominated: The centralist line of the Komsomol, the leftist line of autonomy for youth organization (especially followers of Amadeo Bordiga from the Italian youth organization) and in the middle the line of the YCI leadership. Besides this, a lot of Western European sections had the standpoint that the duties of a communist youth organization in a capitalist society were different from those of one in a society after a socialist revolution (as in Russia). Therefore, the relationship between the Komsomol and the Russian Communist Party would have to be different to all the other YCI sections and their parties. The Komsomol was founded after the revolution, which meant that it had no experience as an autonomous youth association. Münzenberg and Luigi Polano defended flexible relations regarding the local situation and organizational autonomy for communist youth associations

in all countries. In addition, they demanded that the youth organizations from countries with strong communist parties should voluntarily accept the political decisions of their parties.

Besides these ideological debates, the hosting place for the next YCI congress also became a subject of discussion. Komsomol wanted it to happen in Moscow, but this was rejected repeatedly by the YCI leadership, its headquarters meeting, and the meeting of the delegates from the Comintern Congress. Italy had been chosen as the host country for the congress, but it couldn't take place there due to the threat of a fascist coup. In the end, the congress was prepared for April 1921 in Germany, but because of the increasing repression and danger in Berlin, the provincial town of Jena was chosen instead.

At that time, the struggle in Germany reached a new and more serious level. The March Actions of the KPD (Communist Party of Germany), which tried to develop an armed uprising out of general strikes, were defeated, and many communist organizations were banned. These actions took their basis from the “theory of the revolutionary offensive” of the leftist wing of the Comintern leadership, and deepened the conflicts between the left-wing and right-wing lines. But the leadership of the Communist Party of Russia around Lenin and Trotsky defended the theory of the revolutionary offensive and the united front policy, and in this manner, they put their trust in winning the people over

with both patience and participation in their daily struggles.

YCI Congress in Jena

The Second Congress of the YCI began on the 6th April 1921 in Jena. 26 YCI sections and some other organizations were represented by almost 100 delegates. But the representatives of the largest sections, the Kom-somol delegates from Russia, were not present. Due to police repression, the congress had to move to Berlin and started there again on the 11th April. Unfortunately, just after the meeting began, a note from the executive committee of the Comintern ar-

rived, instructing that the YCI congress should take place after the Third Congress of the Comintern, and that the congress that had started should only be considered a private meeting. This was a serious problem for the YCI. Would it be an autonomous organization or would it be directly subordinated to the executive committee of the Comintern?

The majority of the YCI congress delegates protested with a declaration against the executive committee's decision, but accepted its authority and stopped their congress. Known as the "Jena resolution", the declaration was full of ultra-leftist

slogans and stated that it was the main duty of all communist parties to start a chain of permanent actions and that it was especially the duty of the youth to gather the masses to organize the revolutionary struggle. Therefore, offensive and violent tactics were needed to be able to turn the situation of societies dominated by capitalism into a global revolution.

The resolution didn't reject the centralization policy of the Comintern; on the contrary, it was a clear statement against opportunism. It agreed with the Comintern leadership specifically because it was developing the ultra-leftist strategy and associated March Actions in Germany. In particular, some of the delegates who went to Russia in the spring of 1921 were defending the theory of the revolutionary offensive in order to decrease the imperialist pressure on Russia through developing revolutionary situations in other countries. Münzenberg wasn't against the theory of revolutionary offensive, but believed it wasn't the right time for it yet. But Valeriu Marcu from Romania and Paul Levi from Germany left Comintern due to their opposition to this strategy.

The YCI Congress in Moscow

When the Second Congress took place in Moscow on the 9th July 1921, it was finally decided that the YCI would be subordinated to the Comintern, and that it would lose its autonomy. At this time, Münzenberg began thinking about resigning. Many socialist youth organiza-



Willi Münzenberg

tions had split from their social democratic parties, and joined the YCI in order to get rid of the party bureaucracy and to attain organizational and political autonomy. But now the YCI was being forced to give up its autonomy in the name of revolutionary discipline.

The Second Congress also decided that the executive committee should move to Moscow. Münzenberg was elected once more to the executive committee, but lost his position as chairman and, as a reaction, resigned from the YCI. As a result of these developments, the Young Communist International lost its leader; only Münzenberg had been able to stand up to the leadership of the Comintern.

The decisions that were taken in Moscow didn't totally suspend the autonomy of the communist youth associations, but stated that the main duty of the youth organizations should be the revolutionary education of the people; not tactical and political questions. This was a hard blow for many young communists, especially because the social democratic parties had enforced the same policy on the youth earlier. From then on the "Russian model", which didn't give importance to the political work of the youth, dominated.

During the Second Congress of the YCI, there was intense discussion about the youth issue, but in the end, the Kom-somol line was accepted by the majority of the delegates. The resolution of the Comintern's Third Congress had more bad news for the youth movement: It was decided that the YCI

should be not only subordinate to the decisions and the orders of the Comintern Congress, but also a representative of the Comintern's will. There was to be no autonomy for the YCI and, because the Comintern Congress was held before that of the youth, the YCI had no influence on its decisions anymore. On the contrary, it was expected simply to accept them.

Münzenberg later stated in the newspaper "Jugend-Internationale" (The International of Youth) that the suspension of the organizational autonomy of the communist youth organizations by the Comintern was a big mistake, and that it would bring a lot of damage to the communist youth movement as well as the Comintern itself. Step by step, political and organizational control fell increasingly into the hands of Moscow.

Degeneration of the YCI and the Comintern

From then on, the history of the Comintern and the YCI became less interesting. Through the Bolshevik campaign in 1924 and Stalin's politics in the Comintern, the YCI became a satellite of the Comintern's politics, and thus, of the foreign affairs policy of the Soviet Union. There were only a few other congresses, which stayed under central control. The YCI was dissolved together with the Comintern in 1943.

If one investigates these conflicts about the autonomy of the youth organizations in the YCI's first two years, the main question revolves around the role this conflict played in the

further development of the Youth International and the communist movements in general. The intention of the voluntary subordination of the YCI to the Comintern was essentially to defend the revolutionary line of the youth, but it opened the door for the Soviet bureaucracy to push the Youth International away from the line of the revolution and leave the whole communist movement without a vanguard.

An autonomous Young Communist International could have been a bulwark against Stalinism, and could have helped to break this bureaucracy. But the weakened and ineffective YCI became an actionist and bureaucratic association, which the central party also used against internal critics. In the history of many leftist organizations, it can be seen that the party leadership used the youth as a tool against the actual values and principles of the party.

The beginnings of the Young Communist International's history show that the young revolutionaries need to organize themselves as a part of the general revolutionary movement, but that there is also a necessity for an autonomous organization that allows them both to take part in the larger movement and to play their own role. Lenin's view concerning this subject from 1915 are still relevant today: Communists have to respect the desire of the youth associations for autonomy, and when dealing with conflicts, to trust only in the patient work of convincing.

From 1921 on, the leadership



of the Comintern gave up these principles in order to be able to enforce political changes urgently (and undemocratically). As a result, it dissolved the YCI leadership, which had gained huge experience in its struggles and had an autonomous authority. The YCI leadership was replaced with passive bureaucrats, who paved the way for the degeneration of both the YCI and the Comintern, instead of actively fighting against it.

The Revolutionary Vanguard

Nevertheless, the hope of and the search for freedom and a society worth living in did not end. The uprisings of the recent years led by the youth from

Greece to Tunis, from Egypt to Oakland, from Brazil to Turkey and from Spain to Kurdistan proved exactly that. These more or less concurrent bursts of youth rebellions show that the search for freedom and solutions for the chaos of capitalist modernity has an inherently internationalist dimension. In our opinion, there is especially a lack of thinking about possible alternatives to the capitalist ideology, and an organizational framework to express the commonality of our struggles around the world. Ultimately, there is the question of a revolutionary vanguard.

Rêber APO's analyses of capitalist modernity, along with his alternative paradigm of dem-

ocratic modernity, offer us a new socialist perspective that is inherently internationalist. This perspective finds a crystal clear expression in the more than 40 years of experience and practice that the PKK has achieved as a youth movement. Culminating in the ongoing Rojava Revolution, which is based on the principles of democratic self-organization, ecology and women's liberation, the legacy of 40 years of non-stop resistance and struggle shows us that another world is possible. There is no doubt that a new Youth International will have an indispensable role to play in it.

Önderlik Çizgisi Özgür İnsanlık Yürüyüşünün Öncüsü Konumuna Gelmiştir



Önderlik ve PKK'nin ortaya çıkmasını zorunlu kılan etkenlerin doğru, derinlikli ve yeterli anlaşılması büyük bir önem taşıyor. Bunu çok genel planda "Kürt Sorunu" olarak tanımlıyoruz. Kavram ne kadar doğru, ne kadar gerçeği yansıtıyor o ayrı bir konudur, fakat biz de kullanıyoruz, herkes de kullanıyor. Alışılmış bir kavram olarak ifade ediyoruz. Ortada bir sorun var, adına "Kürt Sorunu" diyoruz. Bu so-

run nasıl ortaya çıkmış, kimler tarafından çıkarılmış, kimlerin ne düzeyde sorumluluğu var? Bunlar birbirinden ayrı konulardır. Öyle tekil bir durum değildir. Esas itibariyle sorunu ortaya çıkaranlar sorunun kaynağı olarak Kürtleri göstermeye çalışsalar da, aslında Kürtlerin sorumluluğunun en az olduğu, Kürtler dışındaki kesimlerin sorumluluklarının daha fazla bulunduğu tartışma götürmez bir gerçektir.

Önderlik ve PKK'nin, böyle bir sorunun zaten var olduğu bir ortamda ve bu sorunu çözmek amacı ve iddiasıyla ortaya çıktığı da ayrı bir gerçektir. En kısa ve dar olarak Önderlik ve Parti gerçeğini böyle tanımlayabiliriz. Öyle durduk yerde ortaya çıkmadı. Birilerinin canı istedi, canı sıkıldı, ben önder olmak istiyorum, parti kurmak istiyorum, biz parti oluyoruz biçiminde oldu diyemeyiz. Ne Önderlik ve Parti gerçeği bunu

böyle ifade ediyor, ne de böyle önder ve parti olunabiliyor. Demek ki oluşum gerçekliği böyle değildir. Tarihi öneme sahip bazı nedenler olmasaydı, onu çözme iddiasıyla bir önderliksel doğuş, partileşme ve bu temelde dünyayı etkisi altına almış bir özgürlük mücadelesi yürütmek de olmazdı. O nedenle ortada Kürt Sorunu diye ifade ettiğimiz sorun var.

Önderlik ve PKK'yi var eden gerçeklik sadece Kürt Sorunu mu oluyor? Kuşkusuz başka sorunlar da vardır. Tekil bir sorun yoktur. Karşı karşıya bulunduğumuz sorun sadece Kürt Sorunu değil; birçok sorun vardır. Önder APO, "Özgürlük Sosyolojisi" savunmasında iktidarcı ve devletçi sistemin, onun kapitalist modernite döneminin ortaya çıkardığı, günümüzde oldukça yoğunlaşmış ve derinleşmiş olan ve çözüm isteyen temel toplumsal sorunlarını tespit edip değerlendiriyor. Bunlara bağlı onlarca başka sorunların olduğunu da eklemeyi ihmal etmiyor.

Kuşkusuz insanlığın günümüzde karşı karşıya kaldığı bu sorunların hepsi Kürtlerin de sorunudur. Dolayısıyla PKK'nin de sorunudur. Kürdistan'da bu sorunlar yok, dolayısıyla PKK'nin böyle sorunlarla muhatap olma, onlarla mücadele etme gibi bir sorumluluğu yoktur diyemeyiz. Tüm halklar ve ideolojik-siyasi güçler gibi PKK'nin de bu sorunlarla mücadele etme ve onları çözme görev ve sorumluluğu vardır. Fakat sorun Kürdistan olduğunda ve PKK mücadelesini dikkate aldığımızda, Kürt Sorunu günümüz dünyasının bütün toplumsal sorunlarını kendi

bünyesinde birleştiriyor. Öyle ki, bunlar ya Kürt Sorunu'nun çözümüyle çözülecek sorunlar haline geliyor ya da Kürt Sorunu'nun çözümü bu sorunların çözümünün önünün açılması durumunu ifade ediyor. Bazıları Kürt Sorunu'nun çözümüyle doğrudan çözüme kavuşacak sorunlar oluyorlar. Ama bazı sorunları da gündemleştirip çözebilmek için Kürt Sorunu'nun çözümü zorunlu oluyor. Kürt Sorunu diye ifade edilen sorun çözülmedikçe diğer sorunları yeterince görebilmek, doğru tanımlayabilmek, o sorunları çözebilecek bilinç, örgüt, eylem üretebilmek mümkün olmuyor. Kürt Sorunu onların öncelikli sorunu oluyor. Bu bakımdan temel sorun konumundadır.

40 yıllık tarihsel süreç Önderlik tespitlerinin doğruluğunu kanıtlamıştır

Önderlik ve PKK'nin varlığı bunu ifade ediyor. Önderlik ve PKK de bu sorunu anlama ve çözme iddiası ve amacıyla ortaya çıkıyor. Dolayısıyla Kürt Sorunu'nun çözümü için mücadele eden bir Önderlik ve Parti oluyor. Diğer bütün sorunları bunun içinde tanımlıyor, bunun içinde görüyor. Kuşkusuz bütün insanlık sorunlarını kendi sorunu olarak görüp, onların çözümünü esas alıyor. Ama onları parça parça çözüme kavuşturabilmesi için onları çözecek bir çaba, örgüt, mücadele içerisine girebilmesi için öncelikle çözmesi gereken sorun olarak Kürt Sorunu'nu görüyor. Böyle bir yaklaşımın yanlış değil doğru olduğu, Kürt ve Kürdistan gerçekliğini ifade ettiği de kırk beş yıllık Önderlik yürüyüşü-

nün, kırk yıllık PKK mücadelesinin ortaya çıkardığı sonuçlar, yarattığı kazanımlar sonucunda kanıtlanmış bulunuyor. Geçen 40-45 yıllık tarihsel süreç bu konuda Önder APO'yu ve PKK'yi doğrulamış bulunuyor. Bunu niye ifade ediyorum? 45 yıl önce Önder APO, "Kürtler için temel sorunun Kürt Sorunu olduğunu, hatta Ortadoğu ve insanlığın da temel sorununun Kürt Sorunu olduğunu, bu sorunun çözümü üzerinde düşünmek, örgütlenmek, eyleme geçmek gerektiğini" söylerken herkes buna katılmıyordu. Herkes aynı görüşte değildi. Durum tespiti bu biçimde yapmıyordu. Tersine bunu reddeden, eleştiren, hatta bu konuda Önderliği suçlayan onlarca, yüzlerce sözde düşünür, lider, parti, örgüt vardı. Sorunları kendilerine göre tanımlıyorlardı, çelişkiler ortaya koyuyorlardı.

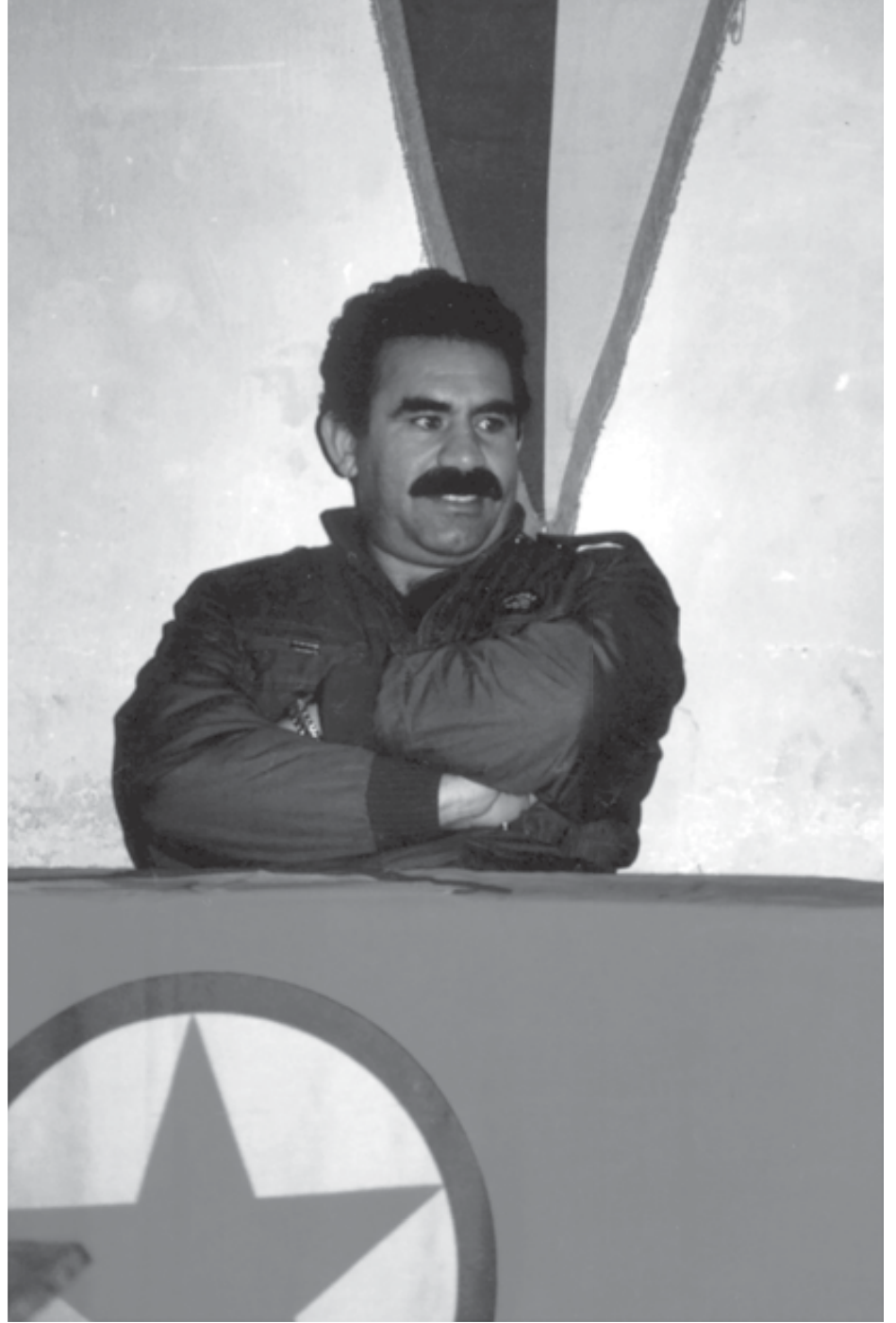
1970'li ve 1980'li yıllarda yapılar, hala da yapıyorlar. Bu çerçevede farklı görüşler oluştu, 45 yıl boyunca yoğun bir çizgi mücadelesi sürdü. Sonuçta tarih, Önder APO'yu doğruladı. Önder APO'nun görüşlerinin, tespitlerinin doğru olduğunu, temel doğruları içerdiğini, doğruya en yakın görüş olduğunu ortaya koydu, kanıtladı. Diğer görüşlerin yanlışlıkları, soyutluğu, ezbere oldukları ortaya çıktı. Bir kısmı Önder APO'nun, PKK'nin ortaya koyduğu görüşlerin doğru olduğunu görerek onun etrafında birleşmeyi, ona katılmayı gerekli gördüler ve böylece Kürt Sorunu'nun çözümü üzerinde önemli bir mücadele ve hareket ortaya çıktı, çıkıyor. Bu cephe gittikçe genişledi. Fakat pratik mücadelenin, yaşanan gelişmelerin, sağlanan kazanımların

bu denli kanıtlanmış olmasına rağmen hala kendi yanlışında, yanlışlığında, kendi sübjektivizminde, ezberciliğinde direten, dayatan kesimler de var.

Bu bakımdan sorunu Kürt Sorunu olarak koymak, Kürt Sorunu'nun çözümü temelinde bir düşünce, örgüt ve eylem üretmeyi öngörmek, somut durumun doğru tespit edilmesi, doğru bir çıkış yapmak anlamına geliyor. Önder APO'yu bugüne getiren, PKK'yi böyle öncü bir parti kılan, Kürdistan Özgürlük Devrimi'ni bugün Demokratik Ortadoğu Devrimi'nin ve özgür insanlık yürüyüşünün öncüsü haline getiren temel gerçeklik budur.

Bir ülke ve halkın varlığı ve yokluğu tartışılır konuma gelmişti

Önder APO her zaman “Kürdistan sömürgeci diyerek, bir çift sözle bu işe başladık” dedi. Bir defa bir ülke ve halk gerçekten var mı yok mu? 1970'lerin başında Kürt gerçeğinin geldiği nokta buydu ve bu en çok tartışılan konuydu. İdeolojik-siyasi mücadele kapsamında en çok tartışılan konuydu, en başta Türkiye Devrimci Gençlik Hareketi, aydın, sol, sosyalist siyasi hareketler içerisinde tartışılan konuydu. 12 Mart 1971 askeri darbesinin yargılamaları kapsamında en çok tartışılan, savunulan konuydu. Bir ülke ve halkın varlığı, yokluğu tartışılır hale gelmişti. Mensupları var olduğunu savunacak, tartışacak, kendi maddi varlıklarını ispatlayacak duruma düşmüşlerdi. İnkâr ve imha bu düzeye getirmişti. Onun için temel olarak üzerinde durulan, araştırılan



konu buydu. Kürt ve Kürdistan gerçeği var mı, yok mu? Varsa, o zaman nasıl bir gerçekliktir, ne olması gerekir? Buna cevap vermesi gerekiyordu. Çünkü herhangi bir başka varlığa benzemiyordu. “Ülke olarak var” denilince; “Bu ülke nerede?” diye soruyorlardı. “Halk olarak var” denilince; “Nerede bu halk, neyi kalmış, dili nerede, kültürü nerede, tarihi nerede, toplumu

nerede?” soruları soruluyordu. Çünkü dağıtılmış, yok edilmişti.

Bir insan “biz Kürdüz, ülkemiz Kürdistan” diyebilirdi. Öyleyse bu nasıl bir ülke, nasıl bir halk? Onu ortaya koymadan ülke ve halk varlığını ifade etmek, kimlikten bahsetmek hiçbir anlam taşımıyor, değer ifade etmiyordu; hiçbir sonuç vermiyordu. İşte “Kürdistan sömürgeci” tespiti sorulan so-

rulara “evet bir ülke var, ama şöyle bir ülkedir” biçiminde bir cevap oluştuyordu.

Sömürgecilik tespiti savaşmayı gerektiriyordu

“Kürdistan sömürgeci” tespiti bir de çözümün nasıl olması gerektiğini kendi içinde ifade ediyordu. En azından insanlığın 20. yüzyılın ortasında ulaştığı bilinç bu konuda bir somutluğu içeriyordu. Sömürge olmak demek, başkalarının egemenliği altında olmak, kendi siyasi, örgütsel yapısı, varlığını, egemenliğini kaybetmiş olmak demektir. Yabancı bir egemenlik tarafından ekonomik, siyasi, askeri tahakküm altında tutularak sömürgecinin ihtiyaçları ve çıkarları doğrultusunda sömürülüyor olması demektir.

Evet böyle bir ülke ve toplum var. Sömürge olduğu için adı yok, sınırı yok, örgütü yok, devleti yok, yönetimi yoktur; çünkü sömürgeci. Sömürge kavramı bir siyasi, ideolojik, ekonomik durum tespiti anlamına geliyordu.

O zaman, eğer gerçekten de bir ülke ve halk sömürgeyse, yapılması gereken sömürgecilikten kurtulmaktır. Sömürgecilik altında yaşanmazdı. Sömürgecilik, var olmayı ortadan kaldırıyor; bağımsız ve özgür yaşamı yok ediyordu. O halde Kürdün var olması, Kürt halkının bağımsız ve özgür yaşayabilmesi sömürgeciliğin yıkılmasına bağlıydı. Çözüm sömürgeciliği yıkmak, sömürgeciliğin bütün egemenlik yapılarından ve özelliklerinden kurtulmaktır. Başka bir çözüm ya da ara bir çözüm yoktur. Kabul gören, dikkate alınan bütün

insanlık düşünceleri burada birleşiyordu.

Evet dünyada savaşlar yürütülüyor, sömürgecilikler yürütülüyordu ama hiç kimse yaptığına “ben sömürgecilik yapıyorum” demiyordu. Daha önceki yüzyıllarda, “ben sömürgecilik yapıyorum” diyebiliyorlardı. Fakat özellikle 1. Dünya Savaşı sonunda, Rusya’daki Ekim Devrimi’nin var olduğu koşullarda artık hiç kimse açıktan ben sömürgecilik yapıyorum, ben sömürgeci bir gücüm diyemiyordu. Başka biçimlerde kendi sömürgeci egemenliklerini tanımlıyor, ifade ediyorlardı.

O bakımdan genel kanaat şuydu; eğer bir ülke ve halk sömürgeyse, o zaman onun demokratik hakları verilmelidir. Demokratik hakları, bağımsız ve özgür olması demek, kendi ayrı devletini kurması oluyordu. BM’den Avrupa Birliği’ne kadar bütün devletlerarası sistem böyle tanımlamış, kabul etmiş bulunuyordu. Peki sömürgeci güç vermezse ne olacak? Cevap oldukça nettir: O zaman Ulusal Kurtuluş Savaşı verilecektir. Bağımsız ve özgür olmayı sağlayacak demokratik hakları elde etmenin yolu, Ulusal Kurtuluş Savaşı vermekten geçer. Bu cevap, sömürgecilik altında olan halklar için temel görev olarak görülüyordu. Herkes kabul ediyordu. “Var olmak istiyorsun, o zaman kendini kanıtl, Ulusal Kurtuluş Savaşı ver.” Çözüm yöntemi de, stratejisi de böyle belirlenmiş oluyordu. Ulusal Kurtuluş Savaşı verebilirsen ve savaşta kazanırsan kurtulursun. O halde Kürdistan’ı sömürge olarak tanımladın mı, çözümünü de

bağımsız ve özgür olmak için Ulusal Kurtuluş Savaşı vermek olarak tanımlıyorsun. Ulusal Kurtuluş Savaşı da, uzun süreli halk savaşı, gerilla savaşı olarak tanımlanıyordu, ama esas olan Ulusal Kurtuluş Savaşıydı. Böylece çözümün yolunu da belirlemiş oluyordun. Bir çift kelimeden oluşan bir kavram olan “Kürdistan sömürgeci” tespiti, hem olgunun mevcut durumunu net ve somut olarak tanımlıyor hem de sorunun çözüm yolunu, yöntemini çok somut ve net, kimsenin inkar edemeyeceği bir biçimde ortaya koyuyordu.

PKK söylediğini yaptı, yaptığını söyledi

PKK böyle bir durum tespiti yapan ve çözümü ifade eden kavramla ortaya çıktı. Fakat bunun yanı sıra PKK “Kürdistan sömürgeci” kavramını doğru anlayıp onun gereklerini en küçük bir bireyci saptırmaya, çarpıtmaya fırsat ve yer vermeden, büyük bir cesaret ve fedakarlıkla yerine getirecek bir tutumun da sahibi oldu. Bunun için sözüyle pratiği bir oldu; söylediğini yaptı, yaptığını söyledi, gelişme sağladı. Tüm bu gelişmeleri sağlamasının altında bu temel tespit ve çözüm yatıyordu.

Peki sadece PKK mı bunu söyledi? Başka söyleyen ve tespit eden olmadı mı? Evet başkaları da oldu. PKK ile birlikte, PKK ile eş zamanlı olarak Kürdistan’ın sömürge olduğunu söyleyenler, sömürge tezi üzerinde hareket edenler oldu. Ancak bu sözün anlamına tam vararak, o sözün istediği bedeli ödemeyi göze alan bir tutumun, cesaret ve fedakarlığın sahibi olama-

Eğer gerçekten de bir ülke ve halk sömürgeyse, yapılması gereken sömürgecilikten kurtulmaktır. Sömürgecilik altında yaşanmazdı. Sömürgecilik, var olmayı ortadan kaldırıyordu; bağımsız ve özgür yaşamı yok ediyordu. O halde Kürdün var olması, Kürt halkının bağımsız ve özgür yaşayabilmesi sömürgeciliğin yıkılmasına bağlıydı. Çözüm sömürgeciliği yıkmak, sömürgeciliğin bütün egemenlik yapılarından ve özelliklerinden kurtulmaktır. Başka bir çözüm ya da ara bir çözüm yoktur.

dılar. Ciddiyetle, sorumlulukla, tutarlılıkla bu söze yaklaşp yaklaşmamak burada önemli oldu. Bazıları söylediler, ama işin zorlukları ve ciddiyetini gördükçe özünü boşaltmak, içeriğini revize etmek istediler. Sömürgecilik ve Sömürgeciliğe Karşı Mücadeleyi küçük burjuva bireycilikleriyle kendi kişisel çıkarlarına uydurmaya çalıştılar. Küçük burjuvaca çizgiler, oportünizm, bireycilik, çıkarıcılık biçiminde sınıf çizgisi öne çıktı. Sömürgecilik ve Sömürgeciliğe Karşı Mücadele, Ulusal Kurtuluş Savaşı gibi kavramların içeriğini revize ederek kendi bireysel çıkarlarına uyarlamak istediler. Çünkü savaşı, savaşın istediği bedeli göze alamadılar. Cesaret ve fedakarlık gösteremediler. Kendilerini Ulusal Kurtuluş Savaşı'na feda edemediler.

Önder APO ve PKK ise somut sömürgecilik ve Ulusal Kurtuluş Savaşı kavramlarını olduğu gibi ele aldı. Kendisini o kavramların gereklerine göre eğitti,

örgütledi, şekillendirdi. Ne istiyorsa kendisinden onu yarattı. Cesaret istiyorsa, cesaret üretti. Fedakarlık istiyorsa, fedakarlık üretti. Fedailik gerekiyorsa, fedailik üretti. Fedai gerilla çizgisi bu temelde ortaya çıktı.

Kürdistan'ın durumunu ve kurtuluş gerçeğini bireysel yaşam ve çıkarlara göre uyarlamadı. Hem bireylerin hem de örgütün durumunu sömürge Kürdistan'ın Ulusal Kurtuluş Savaşı'yla kurtulması gerçeğine göre uyarladı. Örgüt çizgisini, eylem çizgisini ona göre geliştirdi. Ulusal Kurtuluş Savaşı gerillayı gerektirdi. Kürdistan gerillası başka gerillalar gibi olamazdı; tam bir fedai çizgisinde yürütülmesi gereken bir gerillacılık olması gerektiğini ortaya çıkardı. Mevcut PKK duruşu, gerilla savaşı, fedailiği buradan doğdu. Bu tespit ve onun gereklerini yerine getirmedeki tutarlılık, samimiyet, bağlılık işte PKK gibi bir partiyi, PKK gerillası gibi fedai bir gerillacılığı, fedai bir mücadele çizgisini

ortaya çıkardı. Bunu böyle görmemiz ve bilmemiz gereklidir. Önder APO'nun ve PKK'nin diğerlerinden farkı böyle oldu.

Önder APO şunları söyledi, birincisi "Kürt Sorunu sadece benim sorunum değildir. Bu sorunu ben ortaya çıkarmadım. Başkaları ortaya çıkardı." İkinci olarak ise "Sadece ben görmedim, bu sorun ortadaydı ve herkes görüyordu. Fakat başkaları gördüğünü görmezden geldi, fakat ben onlar gibi davranmadım. Görmezden gelip geçip bireyciliğimi yaşayamadım. Burada sorun var dedim, ama sanki sorunu yaratan sorumluluğum gibi üzerime kaldı" dedi. O zaman sorunu yaratanları iyi bilmek gerekiyor. Fakat sorunu çözmenin cesaretini, fedakarlığını gösteren, o çizgide hareket eden duruşu ve tutumu da doğru görüp anlamak lazım. Önderlik ve PKK gerçeğini böyle tanımlamak lazım. Diğerlerinden farkını böyle görmek, başkalarıyla farklılıklarını böyle değerlendirmek gereklidir.

Yaşamı Uğruna Ölecek Kadar Çok Sevmek

“Bir tek hedef üzerinde toplanan ruh kuvveti pek büyüktür. Harikalar başarır.”
Buda

Amaca ulaşmak için sadece tek bir eylem tarzı olmadığı gibi, her eylemin açığa çıkardığı anlam gücü de farklı olmaktadır. Açlık grevi de bir eylem tarzıdır, ve bu eylemde ilğimizi çeken iki büyük kavram vardır: Hedef ve Eylem. Açlık grevi, net bir hedefi olan ve özü itibariyle bu hedefe varmak için yapılan eylem biçimlerinden biridir. Bunun için açlık grevi nedir, ne içindir ve ne kadar sürer soruları temel sorulardır. Açlık grevi nedir derken, daha çok eylem tarzı ve tarihi üzerine bilgi aranır. Açlık grevi ne içindir derken, amacı ve anlamı bilinmek istenir. Son olarak da ne kadar sürer sorusu ile bu eylemin ne kadar süreceği öğrenilmek istenir.

Biz de bu temelde başta bu konunun kısa bir tarihçesine girmeye çalışacağız ve daha çok yakın tarihte gerçekleştirilmiş açlık grevi pratiklerini hatırlayacağız. Araştırmalarımızda ilk açığa çıkan, açlık grevi eyleminin tarihsel derinliklerine inebileceğimiz kaynaklarının henüz ortaya çıkmadığı veya bizim henüz elimize geçmeyen belgelerde gizli bir hakikat gibi olduğudur.

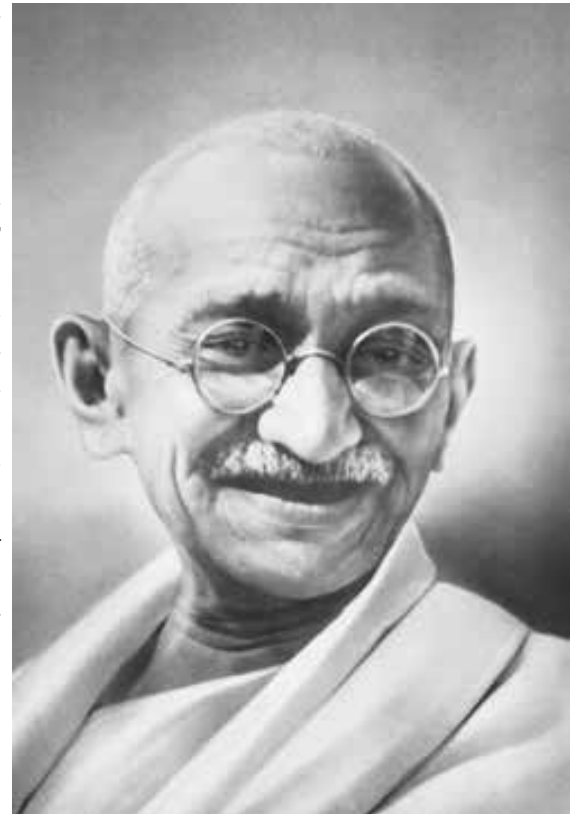
Açlık grevinin bazı çeşitleri

bulunuyor. Eylemin süresi ve tarzı bu çeşitliliği sağlıyor. Bazı açlık grevleri sadece birkaç gün sürerken, bazıları ölüme kadar da gitmektedir. Bazı açlık grevi eylemlerinde sadece sıvı alınırken (tuzlu su veya şekerli su gibi) kimi zaman hiçbir şekilde ne yemek yenir ne de su içilir. Bu temelde eylem tarzının ve süresinin değişik olması nedeniyle eylemin amacı da etkilime gücü de değişir. Tarihte açlık grevleriyle çok ciddi bir kamuoyu yaratanlar olmuştur. En çok bilinen açlık grevi eylemleri kahramanlarından bazıları Mahatma Gandhi, Bobby Sands, Holger Meins, Hayri Durmuş ve yoldaşlarıdır.

Mahatma Gandhi

Gandhi 2 Ekim 1869’da Hindu bir ailenin evladı olarak doğar ve ailesi tarafından Hinduizmin bir akımı olan Vişnuizm (Hinduizmin en büyük tanrısı olan Vişnu’ya tapmak ve onu en yüksek varlık olarak görmek) inancıyla yetiştirilir. Bu yaşam biçimi onu ileriki yaşamında ve mücadelesinde etkileyecek ve ona yön verecektir. 18 yaşına gelen Gandhi Londra’ya avukat olabilmek için okumaya gider.

Orada da inancına, kültürüne bağlı bir kişi olarak yetişir ve aynı zamanda kendini öz kültürü ve inancı çerçevesinde geliştirip felsefi olarak bir düzey de yakalar. Londra’nın ardından, Afrika’da Hindistanlıların da Britanya askerliğinde yer alabilmeleri ve Hindistanlıların askerlikte bir statü elde edebilmeleri için mücadele vermiştir. Tabii sonradan kendi ülkesine dönen Gandhi, sömürge olan ülkesinin durumunu görüp, kendini büyük bir direniş sembolü haline getirmiştir. Halkını ve ülkesini İngiltere sömürgeciliğinden kurtarabilmek için



“pasif direniş” ilkesi üzerine kurulu bir eylem tarzıyla harekete geçer ve örgütlenir. Gandhi halkın sesi ve ruhu olur adeta. Tabii mücadelesinde inancını da, kültürünü de iç içe yasar ve yaşatır. Bu temelde Hindistan halkı içinde gelişen direniş dinamiği kimi zaman iç savaflara neden olmuştur. Bu iç savafları engellemek için Gandhi daha çok şiddetsiz bir biçimde son bulmasını istemiştir. Bunu yapmak için de yöntem olarak açlık grevine girmiştir. Gandhi birçok kez açlık grevine girer ve halkı şiddetsiz bir biçimde bağımsızlıklarını getirebileceklerine inandırır ve bu temelde de başarı elde eder. Kimi zaman eylemleri 30 günü aşmıştır. Gandhi, 30 Ocak 1948’de bir suikast sonucu hayatını kaybeder.

Bobby Sands

Bobby Sands, gerçek ismiyle Robert George Sands, 9 Mart 1954’te İrlanda’da doğar ve gençlik dönemlerinde İngiltere sömürgeciliğine karşı olan İrlandalı cumhuriyetçilerle tanışıp mücadeleye katılır. Giderek kendini geliştiren genç Sands, İrlanda Cumhuriyet Ordusuna (IRA) katılır. 1972’de yakalanır ve cezaevine girer. “Ekselanslarının Cezaevi Labirenti” isimli, Diyarbakır Zindanı gibi siyasi tutsaklar için kullanılan zindanda, onunla beraber kalan tutsaklarla sık sık direnişe geçerler ve mücadelelerini burada da devam ettirirler. Cezaevlerinde koşulları ve mücadeleyi geliştirmek için IRA militanları olarak açlık grevi eylemine girme kararını verirler. Eylemin öncülüğünü yapan Bobby Sands, onlarca arkadaşıyla aç-



lık grevine girer. Bobby bu direnişiyle dışarıda da giderek ses kazanır. Eylemin 66. gününde, 5 Mayıs 1981’de Bobby Sands şehit olur ve bu mücadele arkadaşlarını, İrlanda halkını ve tüm dünyayı etkiler. Açlık grevi denilince ilk akla gelen isimlerden biri halini alır ve herkes için bir direniş sembolü haline gelir.

Holger Meins

Holger Meins, 26 Ekim 1941’de Almanya’nın Hamburg şehrinde doğar. Holger’in yaşı ilerledikçe sinemaya olan ilgisi artar, sinema üzerine eğitim alıp mesleğini yapmaya başlar. O dönemlerde yeni açılan film akademisi için Berlin’e gider ve orada okumaya devam eder. Berlin’de kaldığı sürece Vietnam için yapılan eylemlere katılır ve aktif bir şekilde politik çalışmalarda yer alır. İran şahına karşı 2 Haziran 1967’de gerçekleştirilen bir eylemde Benno Ohnesorg isimli bir gencin Alman polisi tarafından başından vurularak öldürülmesi Almanya’da sol-sosyalist gençliği radikalleştirmeye götürmüş ve bu süreçten Holger de oldukça

etkilenmiş ve aktif katılmıştır. Ohnesorg’un infaz edilmesi Almanya’da sol-sosyalist gençlik için bardağı taşıran son damla olmuş ve Ohnesorg’un katledilmesini takiben gelişen süreçte antikapitalist ve antifaşist bir temelde Rote Armee Fraktion (RAF – Kızıl Ordu Fraksiyonu) isimli, silahlı mücadeleyi savunan ve pratiğe çeviren bir örgüt kurulmuştur. Holger 1970’te RAF’a, dolayısıyla silahlı mücadeleye katılır. 1972’de Almanya’da yapılan sabotaj eylemlerinden sorumlu olarak görülür ve Frankfurt’ta arkadaşlarıyla beraber yakalanır. Cezaevinde savaş tutsağı statüsünü almak ve arkadaşlarıyla aynı koşu kalmak için birçok kez talepte bulunur, karşılanmayınca da eyleme geçerler. Holger Meins toplamda 3 defa açlık grevine girer. Zindanda birkaç kez zorla besleme işkencesine maruz kalır. Üçüncü defa açlık grevine girmeden önce avukatıyla görüşen 1,80 metre boyundaki Holger sadece 39 kilo kalmıştı. Avukatının Holger’in sağlık durumu nedeniyle talep ettiği doktorların gelmemesiyle Holger Meins şehit düşer. Bir diğer

ifadeyle, Alman devleti tarafından bir savaş esiri olarak en temel insan hakkı olan sağlık hakkından mahrum bırakılarak katledilir. Holger Meins, 9 Kasım 1974'te RAF'ın ilk zindan şehidi olur.

14 Temmuz

Büyük Ölüm Orucu Direnişi

Birçoğumuz 14 Temmuz Büyük Ölüm Orucu Direnişi'ni duymuş veya okumuşuzdur. Kürdistan halkının ve PKK ta-

rihinin en önemli direnişlerinden olan bu eylemi geçtiğimiz sene çıkan aynı isimli filmde tanıyanlar da vardır. 14 Temmuz 1982'de başlatılan Büyük Ölüm Orucu, gerçekten de Kürdistan halkı ve direnişçiler için bir dönüm noktasıydı. 12 Eylül 1980 faşist askeri darbesinden sonra, sadece Kürdistan'da değil, tüm Türkiye'de 12 Eylül faşizmine karşı verilen en büyük mücadelenin adıdır 14 Temmuz. Direniş, Hayri Durmuş yoldaşın uzun süre planladıktan sonra,

Mazlum Doğan ve 4 arkadaşlarının (Ferhat Kurtay, Eşref Anıyık, Mahmut Zengin ve Necmi Öner) fedaice direnişlerine ses olmak ve büyütmek için ölüm orucuna gireceğini mahkeme salonunda açıklamasıyla başlar. Onun hemen ardından Kemal Pir, Ali Çiçek, Akif Yılmaz ve diğer yoldaşları da mahkemede ölüm orucuna gireceğini açıklar. Faşist darbeden dolayı tüm Türkiye'de ve özellikle de Kürdistan'da çok ciddi baskılar ve işkenceler yaşanmaktaydı. PKK'nin direniş kültürü Mazlum arkadaş ile 21 Mart 1982'de alevlenir ve Dörtler bu ateşi gürleştirir. 14 Temmuz'da artık faşizme ve ihanete karşı direniş Diyarbakır Zindanı'nda ölüm orucu ile toplumsallaşır. Ölüm orucuna giren Hayri, Akif, Kemal ve Ali Diyarbakır Zindanı'nda şehit düşerler. Kemal Pir'in "Biz yaşamı uğruna ölecek kadar çok seviyoruz" sözü, direnişçilerin ölüm orucuna bakışlarını en güzel anlatan bir söz olarak tarihe geçmiştir.

Diyarbakır Zindanı'nda yaşananlar Kürt halkına tekrardan direniş kültürünü kazandırmış ve bugüne kadar getirmiştir. Mazlum arkadaşla başlayan direniş, Ferhatlardan, Hayrilere, onlardan, Zilanlara, Zilanlardan, Beritanlara, Beritanlardan Arınlara, oradan da Avestalara ve Barinlere kadar gelmiştir. Ölüm orucunda şehit olan Ali Çiçek arkadaş veya halkın ona verdiği adıyla Stêrka Sor, ilk gençlik şehidi olur ve Kürdistan gençliğinin sembolü haline gelir. Bugün Diyarbakır Zindanı Direnişi sadece Kürt halkına değil, birçok ezilmiş halka ve devrimci örgütlere ilham ve direniş umudu olmaktadır.



Holger Meins



Açlık grevi eylemcilerinin duruşu

Açlık grevini, sadece kısa bir tarihçesine girip bilinen pratiklerle anlatmak yeterli olmayacaktır. Açlık grevinde aslında ilkimizi çeken ve bizi hayranlık duymaya iten eylemcilerin duruşlarıdır. Açlık grevi eylemi, düşmanı ahlaki boyutta zorlamak için yapılabilecek en güçlü eylem tarzlarından biridir. Birçok kültürde de suç işleyen biri veya birilerine karşı yapılan açlık grevi, suçluları ahlaki boyutta zorlar ve utanca iter. Açlık grevi basite alınacak bir eylem tarzı değildir. Buda'nın dediği gibi, açlık grevinde de hedefe kilitlenme var; ve bu hedefe ulaşabilmek için kendini feda eden bir eylemci var. İşte tam bu noktada harikalar yaratabilecek kişilikler doğmaktadır. Adeta yaşamın bir kuralıymış gibi, çok hedefi olan hiçbir yere varamazken, kendini tek bir hedefe kilitleyen ve bunun için

tüm benliğini ortaya koyan kişi ise harikalar yaratmaktadır. Aslında yaşanan bir kahramanın kendini doğurması gibidir. Tüm enerjisini bir noktaya akıtılabilen bir kişi mücadeleyi büyütme ve tüm ezilen halklar için eylemini yapmayı hedefliyorsa o zaman direnişinin sesi tüm mücadele yoldaşlarına ve tüm ezilen halklara kadar uzanır. İşte, hakikatin yolunda giden bir eylemci, evreni kendinde sadeleştiren ve hedefine ulaştıkça evrenselleşen bir insan.

Birçok kez araştırmalarımızda okuduğumuz, ilkimizi çeken bir nokta oldu. Açlık grevinde günbegün, parça parça ölen den bahsediliyor. Aslında bu tarz yorumlar, hedefe kilitlenen bir eylemciden ne kadar uzak olunduğunu ve hakikat yoluna düşmüş insan iradesinin gücünü anlamakta ne kadar zorlanıldığını göstermektedir. Orada bir ölüm yok, orada bir yok oluş yok, orada bir erime yok; orada yeniden bir doğuş var, bir kahramanın doğuşu var. Orada yok

olma yok, yeniden var olma var; hatta yokluktan bir varlık yaratma var. Orada yok olma yok, daha çok mücadeleyi büyütme ve çoğaltma var.

Belki bu sözler çok soyut gelebilir, ama sadece bir düşünürsek: Hayri Durmuş öldü mü? Yok oldu mu? Bu soruları bile kendimize sorduğumuzda şunu anlamaktayız: Aslında, çok soyut gelen sözlerin doğan bir kahramanın ve büyüyen bir mücadelenin birazını bile açıklayamadığını görüyoruz.

Bugün gündemimize tekrardan giren açlık grevleri, bizleri hem zorlamakta hem de kendini hakikate kilitleyebilecek kahramanların yanı başımızda olduğunu hatırlatmakta. Bugün Önderliğimizin tecrit koşullarının son bulması ve onun özgürlüğü için kendini böyle büyük bir eyleme iten ve kendini doğuran kahramanlarla olmak, tekrardan umutsuzluğa umut katıyor ve adeta bize talimat veriyor. Kürt halkının, Ortadoğu halkının ve dünya halkının yaşadığı zulüm, kriz ve sömürü bir son bulacaksa, bu Rêber APO şahsında ve öncülüğünde gelişebilecektir. Tüm açlık grevine giren ve hedefi uğruna canını ortaya koyan tüm şehitler, herkesin korktuğu ve cesaret edemediği hakikati yaşadılar. Bugün de birçok kişinin cesaret edemediği ve hakikatten uzak kalanlara inat, kendini bütünen Önderliğimizin özgürlüğüne adayan yoldaşlar ve daha nice yoldaşlar kesinlikle harikalar yaratacaktır ve bu harikalar bizim için bir ütopya değil, çünkü biz buna inanıyor ve yaşıyoruz. Yaşadıkça da yaşıyoruz!

GIMGIM

DIE STADT DER VERTRIEBENEN
UND DER EINWANDERERSÜRGÜN EDİLENLERİN
VE GÖÇMENLERİN ŞEHİRİ

Wo liegt Gimgim?

Gimgim ist eine Stadt in Nordkurdistan und gehört der Provinz Mûş an. Die Einwohnerzahl von Gimgim beläuft sich mit den Dörfern zusammen auf etwas mehr als 30.000. Die Einwohner leben verteilt in 7 verschiedenen Stadtteilen, und diese wiederum verteilt in 93 verschiedenen Dörfern. Gimgim liegt geographisch in der Region Serhed. Die Berge Şerevdîn, Bîngol und Hanşeref umranden die Stadt. Auf dem Berg Hanşeref befindet sich der Kratersee Hamurpet. Dieses ist in zwei geteilt, der kleine und große Hamurpet, die sich auch auf verschiedenen Höhen befinden. Die Flüsse Seferek, Bîngol und Goşkar sind die wichtigsten Flüsse die aufzuzählen sind. Die Flüsse Goşkar und Bîngol münden in den Fluss Murat. In den kurzen Sommern ist es sehr heiß und dürr. Der Winter ist sehr kalt, lang und es schneit viel. Im Frühling blüht es überall grün und die bunten Blumen tönen ganz Gimgim jedes Jahr in eine neue Farbe ein. Im Herbst geben die vielen wilden Apfel- und Birnenbäume ihre Früchte ab.

Gimgim nerededir?

Bir Bakurê Kurdistan şehri olan Gimgim Mûş'a bağlıdır. Gimgim ve köylerinin toplam nüfusu 30,000'in biraz üzerindedir. Gimgim halkının 30,000 civarındaki bu nüfusu 7 ilçe ve 93 köyde yaşamaktadır. Gimgim coğrafik olarak Serhed bölgesinde bulunur. Şerevdîn, Bîngol ve Hanşeref Dağları şehrin etrafını çevreler ve doğal sınırlarını oluşturur. Hanşeref Dağı'nda bir krater gölü olan Hamurpet Gölü bulunur. Hamurpet Gölü, biri büyük diğer küçük olan ve farklı yüksekliklerde bulunan iki ayrı gölden oluşur. Seferek, Bîngol ve Goşkar Nehirleri Gimgim'in en büyük ve en önemli nehirleri olarak sayılabilir. Goşkar ve Bîngol Nehirleri, daha büyük olan Murat Nehri'ne karışırlar. Gimgim'in kısa süren yaz mevsimleri çok sıcak ve kurak geçer. Kış mevsimleri ise soğuk ve soğuk olup bol miktarda kar yağar. İlkbaharda dört bir yanı yeşeren Gimgim'da açan rengarenk çiçekler şehri her yıl yeni bir renge boyar. Sonbaharda ise vahşi elma ve armut ağaçları meyvelerini verir.



Was macht die Menschen in Gimgim aus?

Die heutige Bevölkerung in Gimgim spricht hauptsächlich Kurmancî und Kirmançkî. Die Kurmancî sprechende Bevölkerung gehört in der Regel der sunnitischen Konfession, die Kirmançkî sprechende Bevölkerung der alevitischen Konfession an. In einigen Dörfern wie Kovik oder Seferek gibt es aber auch AlevitInnen, die Kurmancî sprechen.

Gimgim ist aber auch ein Ort der Einwanderer und ein Ort der Vertriebenen. Das Dorf Şêxpîr z.B. besteht aus EinwanderInnen aus Dêrsim, die dem Volksstamm Kureyşan angehören. Sie sind meistens „Pîrs“ (Heilige im Alevitentum) und ihre „Talipcis“ (diejenigen die den Pîrs folgen), sind in Gimgim beheimatet. Vor dem Genozid 1915 an den ArmenierInnen, bei welchem das Komitee für Einheit und Fortschritt der Jungtürken-Bewegung im Osmanischen Reich eine maßgebliche Rolle spielte, waren in Gimgim auch ArmenierInnen beheimatet. Sehr viele ArmenierInnen sind bei diesem Genozid entweder ermordet oder deportiert worden, oder sie mussten ihre Identität aufgeben und in den Untergrund tauchen.

Im Bereich der Kunst und Kultur ist Gimgim für das sogenannte „Govend“ bekannt. Die Tänze Çepkî, Yare und Memyanî kommen ursprünglich aus Gimgim. Jedes Jahr wird in Girê Kox ein Govend-Festival veranstaltet. Außerdem ist der bekannte Künstler und Filmemacher Yilmaz Güney väterlicherseits aus Gimgim.

Gimgim halkının kültürel özellikleri nedir?

Günümüzde Gimgim halkı arasında en çok konuşulan diller Kurmancî ve Kirmançkî'dir. Bu iki dili konuşan toplumsal kesimler aynı zamanda da iki farklı inanca sahiptir. Kurmancî konuşan Gimgimliler genelde İslam dininin Sünni mezhebine inanırken, Kirmançkî konuşan Gimgimliler ise ağırlıklı Alevi inancına sahiptir. Kovik ve Seferek gibi bazı köylerde Kurmancî konuşan Aleviler de bulunmaktadır.

Gimgim aynı zamanda göçmenlerin ve sürgün edilenlerin de şehridir. Örneğin Şêxpîr köyü nüfusu Dêrsim'den göç etmiş olan Kureyşan aşireti mensuplarından oluşur. Birçoğu Alevilik'te kutsal kabul edilen "Pîr"ler ve onları takip eden "Talipçi"lerden oluşan Dêrsimli göçmenler Gimgim'a yerleşmiştir. 1915'te Osmanlılar'da yönetimi ele geçiren İttihat Terakkiciler'in gerçekleştirdiği Ermeni Soykırımından önce Gimgim'da Ermeniler de yaşamaktaydı. Bu soykırımda çok sayıda Ermeni katledildi ve sürgün edildi; bir kısmı ise kimliklerini gizleyerek yaşamak zorunda kaldı.

Kültürel anlamda Gimgim'in govendleri meşhurdur. Çepkî, Yare ve Memyanî govendleri aslen Gimgim'dan çıkmadığıdır. Girê Kox'ta her yıl govend şenliği düzenlenir. Ayrıca ünlü sinemacı ve sanatçı Yilmaz Güney baba tarafından Gimgimli'dir.

Gimgim halkının çoğunluğu hayvancılıkla uğraşmaktadır. Yetiştirdikleri hayvanlardan

elde ettikleri ürünleri işleyip satarlar. Su kaynaklarının bolluğuna ve verimli topraklarına rağmen çok az sayıda Gimgimli tarımcılıkla uğraşır. Tarımcılıkla uğraşanların çoğu bunu kendi ihtiyaçlarını karşılamak için yapar ve tarım ürünlerini ticarete kullanmaz. Bunun yanı sıra, arıcılık Gimgim'da bir uzmanlık alanıdır ve bal ticari bir ürün olarak değerlendirilmektedir.



Die meisten Menschen in Gimgim sind hauptsächlich in der Viehzucht beschäftigt. Sie verarbeiten die tierischen Produkte und bieten diese auf dem Markt an. Obwohl die Gegend reich an Wasser und die Erde sehr fruchtbar ist, arbeiten die Wenigsten in der Landwirtschaft. Die meisten Menschen die in der Landwirtschaft arbeiten, bauen für sich selbst an und handeln mit den Lebensmitteln nicht. Zusätzlich dazu gibt es Menschen die sich auf die Bienenzucht spezialisiert haben und mit Honig handeln.



Dorf Qasiman, Gimgim/Qasiman Köyü, Gomgim

Wie schaut der Widerstand in Gimgim aus?

Bereits im Jahre 1980 haben die ersten FreiheitskämpferInnen die Dörfer von Gimgim besucht. Daher entstand auch eine enge Verbundenheit der Bevölkerung Gimgims mit der PKK.

2014 wird im Dorf Qulan in Gimgim die „Begräbnisstätte Şehîd Îsmâîl und Şehîd Ronahî“ erbaut. 2015 wird die Begräbnisstätte vom kolonialistischen türkischen Staat bombardiert. Tage später wurde das Dorf Qulan von türkischen Soldaten angegriffen und es kam zu Festnahmen. Die Berge um die Begräbnisstätte wurden vom faschistischen türkischen Staat unter Brand gesetzt. Die Grabsteine der Guerilla-KämpferInnen wurden zerstört.

Ein wichtiger Schritt, in der Widerstandsgeschichte Gimgims, entwickelte sich nach dem Märtyrertod von Ekin Van. Am 10. August 2015 wurde die YJA-STAR Guerillakämpferin Ekin Van in Gimgim von türkischen Sonderoffizieren ermordet, ihr lebloser Körper von Kugeln durchlöchert, und ihre Leiche nackt auf die Straße geworfen. Dieser brutale Angriff auf die kurdische Bevölkerung sorgte dafür, dass die Bevölkerung von Gimgim die Selbstver-

Gimgim'in direniş tarihi

Özgürlük savaşçıları mücadelenin ilk dönemlerinde, 1980 yılından itibaren Gimgim'in köylerini ziyaret etmeye başlamışlardı. Bu yüzden Gimgim halkının PKK'yle güçlü bağları bulunuyor.

2014 yılında Gimgim'in Qulan köyünde Şehit Îsmâîl ve Şehit Ronahî Şehitliği inşa edilmişti. 2015 yılında sömürgeci Türk devleti şehitliği bombaladı. Birkaç gün sonra ise Qulan köyüne Türk askerleri saldırdı ve şehitliğe zarar verildi. Şehitliğin etrafındaki tepeler de faşist Türk devletinin saldırısına uğradı ve ateşe verildi. Şehitlikte defnedilmiş gerillaların mezar taşları yerlerinden söküldü ve parçalandı.

Ekin Van'ın şehadeti Gimgim'in direniş tarihinde yeni bir sayfayı açtı. YJA-STAR gerillası Ekin Van 10 Ağustos 2015'te Gimgim'da Türk askerleri tarafından katledildi, cansız bedenine sayısız mermi sıkıldı ve bedeni çıplak bir şekilde sokağa atıldı. Kürt halkına yapılan bu vahşi saldırı üzerine halk Gimgim'da özyönetim ilan etti. Sömürgeci devletin saldırılarını artık kabul etmemeye karar veren Gimgim halkı, YDG-H öncülüğünde direnişe geçerek özyönetim direnişlerini Gimgim'a taşıdı. 13



Ekin Van (Kevser Ertürk)

waltung ausrief. Die Bevölkerung konnte die Unterdrückung des kolonialistischen Staates nicht mehr einfach so hinnehmen und nahm ihren Platz in den Reihen des Widerstandes, angeführt von den Jugendlichen der YDG-H, ein. Am 13. August 2015 ist Gimgim eine der ersten kurdischen Städte, die im August 2015 ihre Autonomie ausgerufen haben, geworden. In Folge dessen wurden in Gimgim die Selbstverwaltungswiderstände gegen die türkischen Sicherheitskräfte geführt.

MärtyerInnen Gimgims

Heval Azîme, früher Lehrerin, ist 1981 der Partei beigetreten. Sie ist eine der ersten Frauen, die der Bewegung beigetreten sind und gilt als eine der ersten Kommandantinnen der Partei. Nachdem sie ihre Ausbildung an der Mahsum Korkmaz Akademie in Libanon beendet, wendete sie sich den Freien Bergen Kurdistans zu. Im dritten PKK Kongress wird sie in das Zentralkomitee der Partei gewählt. Kommandantin Azîme wurde mit ihrem Widerstand und ihren furchtlosen Aktionen gegen den Feind zum Symbol einer disziplinierten, starken Haltung. 1992 koordinierte sie als Frontkämpferin den Südkrieg (Krieg in Südkurdistan) gegen die KDP. Bei einem Angriff der türkischen Besatzungsarmee im Gebiet Botan reihte sie sich in die Reihen der Unsterblichen ein. Sie spielte bei der Gründung der autonomen Frauenarmee eine herausragende Rolle.

Ağustos 2015'te özyönetim ilan edilen Gimgim, Ağustos 2015'teki ilk özyönetim ilanlarına katılan Kürdistan şehirlerinden oldu. Özyönetim ilanlarını kabul etmeyip işgal ordularını göndererek sömürgeci devlete karşı verilen özyönetim direnişlerinde Gimgim da önemli bir yer edindi.

Gimgim'in şehitleri

Bir öğretmen olan Heval Azîme, 12 Eylül darbesinin Kürdistan'da geliştirdiği işkencelere tepki olarak 1981 yılında PKK'ye katıldı. Parti'ye katılan ilk kadınlardan birisi olan Heval Azîme aynı zamanda ilk kadın gerilla komutanlarından. Lübnan'da bulunan Mahsum Korkmaz Akademisi'nde aldığı eğitimin ardından Özgür Kürdistan Dağları'nda gerilla savaşına katılır. Heval Azîme, 3. PKK Kongresi'nde Parti Merkez Komitesi üyeliğine seçilir. Savaşçı karakteri ve düşmana karşı geliştirdiği korkusuz eylemleriyle Komutan Azîme disiplinli ve güçlü bir duruşun sembolü haline gelir. 1992 yılında Güney Savaşı'nı en ön saflarda yer alarak ve cephe komutanı olarak koordine eder. İşgalci Türk ordusuyla Ekim 1994'te Botan'da girdiği bir çatışmada kahramanca savaşarak şehit düşer. Heval Azîme kadın ordulaşmasında çok önemli bir rol oynamış ve kadınların komutanlaşmasına öncülük etmiştir.



Kämpfername/Kod Adı: Rêber Varto
 Vor- und Nachname/Adı Soyadı: Ahmet Gökalp
 Geburtsort und -jahr/Doğum
 Yeri ve Tarihi: Gimgim, Mûş – 08.09.1999
 Beitrittsjahr/Katılım Tarihi: 2015
 Als Märtyrer gefallen/Şehadet Yeri
 ve Tarihi: Sûr, Amed – 10.03.2016

Rêber Varto hat bei den heldenhaften
 Widerstandskämpfen in Kobanê und in Sûr gekämpft.

Rêber Varto Kobanê Direnişî'nde savaşmış,
 ve Sûr Özyönetim Direnişî'nde şehit düşmüştür.



Kämpfername/Kod Adı: Azîme
 Vor- und Nachname/Adı Soyadı: Mîhrîban Saran
 Geburtsort und -jahr/Doğum
 Yeri ve Tarihi: Gimgim, Mûş – 1957
 Beitrittsjahr/Katılım Tarihi: 1981
 Als Märtyrerin gefallen/Şehadet Yeri
 ve Tarihi: Herekol, Botan – Ekim 1994

Heval Azîme spielte bei der Gründung der
 autonomen Frauenarmee
 eine herausragende Rolle.

Heval Azîme kadın ordulaşmasında çok önemli bir rol
 oynamış ve kadınların komutanlaşmasına öncülük
 etmiştir.

Ez Bêrîtan im li ser zinarên Xakurkêya rengîn

Ez Zîlan im xwedavenda çiyayên Dêrsima bedew

Ez Çiyager im li ser sûrên Ameda berxwedanê

Ez xençera li ser sînga neyarim

Ez Mehmed im li Cizîra Botan

Ez zarokê serhildanê me

Ez girêka di qirika dijmin de me

Ez tolhildana komkujiya me

Ez dengê dayîka me

Ez Botan, Halepçe,

Kobanê, Şengal im

Ez Kurdistan im

Bang im, qêrîn im

Ez dîrok im

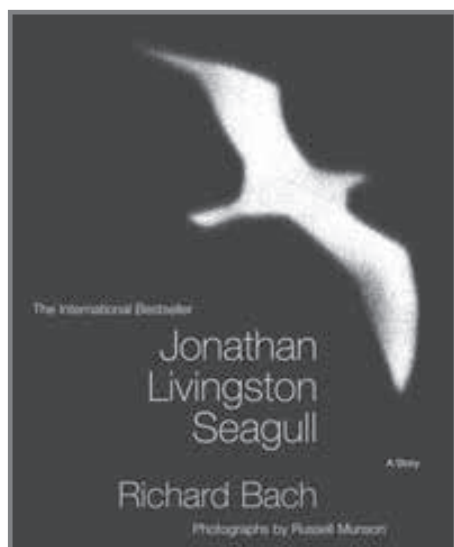
NÛŞÎN GABAR

EZ ZAROKÊ
SERHILDANÊ ME

PIRTÛKÊN KU EM PÊŞNIYAR DIKIN

BOOK RECOMMENDATIONS - PRÉSENTATION DU LIVRE - BUCHVORSTELLUNG

JONATHAN LIVINGSTON SEAGULL



LA MÈRE



MELODIE DER FLÖTE



The tale of unprecedented ambition and utmost curiosity, Jonathan Livingston Seagull by Richard Bach revolves around the life of a seagull named Jonathan who wants to conquer the world by flying off to distant lands instead of searching for the scraps of leftover food like his fellows.

Bach, through his animal protagonist, informs his readers that nothing remains impossible in this world if one trusts one's abilities and potentials and work tirelessly to achieve one's goals.

Portrait étonnant et fort d'une femme du peuple. Pélagie, l'humiliée, la sainte, va devenir le symbole à la fois de la misère et du courage. Face aux persécutions et aux déportations, elle relève le drapeau et reprend le combat de son fils, Paul, et de ses compagnons. Un roman dont la dimension féministe, et l'aspect précurseur, ont sans doute été méconnus. Traduit du russe par René Huntzbucler.

Melodie der Flöte ist die Geschichte einer Guerillakämpferin, die von ihrer Einheit getrennt wird und 85 Tage auf sich gestellt in den Bergen überlebt... „Je kürzer der Weg zwischen Leben und Tod wurde, umso rascher wurde das Herzklopfen in Bêrivans Brust, umso schneller ging ihr Atem. Eine der Handgranaten reichte sie Dicle, die neben ihr lag. Die andere nahm sie selbst in die Hand und flüsterte der Kameradin ins Ohr: Wir werden kämpfen, bis uns die Munition ausgeht. Dann werde ich meine Bombe auf den Feind werden, mit deiner sprengen wir uns selbst in die Luft.“

Author: Richard Bach
Publisher: Macmillan
Publication: 1970, 2014

Auteur: Maxime Gorki
Éditeur: F. Juven
Date de parution: 1907

Autor: Berjîn Haki
Verlag: Mezopotamien Verlag
Veröffentlichung: 2015



Givara Baran
(Berun Muhammed)



Hemîn Sînê
(Milad Ezimi)



İbrahim Sarı
(Botan Kayaalp)



Rizgar Gezer
(Müslüm Fırtına)



Şervan Serdar
(Azad Karan)



Sîpan Botan
(Dana Xazani)



Şoreş Roza
(Murat Özdemir)



Tîrêj Amed
(Abdurrahman Saltan)



Çekdar Cîlo
(Serhat Gerem)



Kato Segirke
(Mehmet Babat)



Mazlum Erdal
(Hüseyin Dervîşi)



Zana Çirav
(Serdem Kaçar)

MEŞA DREŞ
2019

DESTPÊKA MEŞÊ
MANNHEIM

KOMBUYÎN
MANNHEIM

10.02

09.02.

REBERTÎ

Reber Apo

